

KIRCHE *heute*

Im Bistum Basel ersetzen die Pastoralräume die Dekanate

Auf den 1. August 2018 überträgt der Bischof die Aufgaben der Dekanate den Pastoralräumen

Bischof Felix Gmür hat beschlossen, auf den 1. August 2018 alle 34 bisherigen Dekanate aufzuheben. Deren Aufgaben überträgt er den 104 bestehenden oder geplanten Pastoralräumen. Erklärtes Ziel ist, die Pastoral vor Ort zu stärken.

Der Bischof von Basel strafft die Struktur seines Bistums. Die bisher vier Führungsebenen werden auf drei reduziert, die Ebene der Dekanate wird gestrichen. Ab 1. August 2018 gibt es nur noch die Ebenen «Bistumsregion – Pastoralraum – Pfarrei». Damit zeigt der Bischof, dass er ganz auf die neuen Pastoralräume setzt: «Damit will Bischof Felix Gmür die Handlungsfähigkeit und Flexibilität der Pastoral vor Ort stärken», heisst es in der Medienmitteilung des Bistums Basel vom 5. September.

Das gesamte Gebiet des Bistums Basel ist heute in 34 Dekanate eingeteilt. Im Verbreitungsgebiet von «Kirche heute» sind dies die Dekanate Basel-Stadt, Birstal, Laufental, Leimental, Liestal, Fricktal, Dorneck-Thierstein und Olten-Niederamt. Die Aufgaben der Dekanate liegen nach Auskunft von Hansruedi Huber, dem Mediensprecher des Bischofs, im Erfahrungsaustausch und in der Kommunikation unter den Seelsorgenden sowie in der Weiterbildung.

Diese Aufgaben übernehmen ab August 2018 neu die Pastoralräume. Nach Auskunft von Hansruedi Huber wird der überpfarreiliche Austausch der Seelsorgenden künftig über die Pastoralraumkonferenzen stattfinden sowie über die Konferenzen der Pastoralraumleitungen auf Ebene Bistumsregion und einmal pro Jahr auf Bistumsebene.

Bisher	Neu ab 1. August 2018
Bistum Basel	Bistum Basel
3 Bistumsregionen St. Urs (AG, BL, BS) St. Verena (BE, JU, SO) St. Viktor (LU, SH, TG, ZG)	3 Bistumsregionen St. Urs (AG, BL, BS) St. Verena (BE, JU, SO) St. Viktor (LU, SH, TG, ZG)
34 Dekanate	
104 Pastoralräume 54 errichtet 19 in Projektphase 31 geplant, noch nicht gestartet	104 Pastoralräume 54 errichtet 19 in Projektphase 31 geplant, noch nicht gestartet
511 Pfarreien	511 Pfarreien

Als Besonderheit besteht im Kanton Basel-Stadt seit rund drei Jahrzehnten eine Pastoralkonferenz auf kantonaler Ebene für alle Mitarbeitenden der Seelsorge. Dieses Gremium bleibt. Bischofsvikar Christoph Sterkman hat an der letzten Pastoralratkonferenz bestätigt, dass für ihn ein kantonaler Austausch der Seelsorgenden sehr erwünscht sei. Die Pastoralratkonferenz wird ihr Statut anpassen müssen, da sich dieses auf die Dekanate bezieht.

Am Beschluss des Bischofs zur Aufhebung der Dekanate fällt auf, dass zurzeit erst 54 der geplanten 104 Pastoralräume errichtet sind. 31 sind noch gar nicht gestartet. Gerade in der Nordwestschweiz bestehen noch Lücken. Einige werden demnächst geschlossen: Am 16.

September wird der Pastoralraum Birstal errichtet, am 26. November der Pastoralraum Laufental-Lützelal, am 9. Juni 2018 der Pastoralraum Basel-Stadt. Je drei weitere Pastoralräume sind in der Projektphase oder noch nicht gestartet. «Die Pfarreien, die per 1. August 2018 noch nicht in einen Pastoralraum überführt sind, werden bis zum Projektabschluss dem regionalen Bistumsvikariat unterstellt», erklärt Bischofssprecher Hansruedi Huber. Wenn Bischof Gmür jetzt den Termin für die Aufhebung der Dekanate festgelegt hat, macht er damit auch Druck, dass es nun vorwärts geht, wo es bisher noch geharzt hat. Dieser Interpretation stimmt auch Bischofssprecher Huber zu. *Christian von Arx*

37/2017

Impuls von Anna-Marie Fürst:

Wächter des Lebens 3

Jungwacht Blauring 4

Kanton Solothurn 4

Aus den Pfarreien 5–18

Christiane Faschon hat den Fortschritt der Ökumene erlebt 19

Umkehren

Die Tour war ambitiös, aber machbar, davon waren wir überzeugt. Wir hatten die Karte studiert und den Fahrplan der Bergbahnen, die



uns einen Teil des Auf- und Abstiegs abnehmen sollten, verinnerlicht. Wir hatten uns nach den aktuellen Verhältnissen oben auf dem Pass erkundigt und eine ermunternde Auskunft erhalten. Wir waren fit und bereit, unsere

Ausrüstung, Schuhe, Kleider, Proviant, entsprach den Anforderungen, die wir erwarteten.

Wir starteten, zuversichtlich, obwohl uns klar war, dass unser Zeitfenster eher knapp war. Wegen Nebels waren die imposanten Berge auf der gegenüberliegenden Talseite nicht in voller Pracht zu sehen, doch das störte uns nicht. Verhangener Himmel bedeutete auch sehr angenehme Temperaturen. Der erste Abschnitt war relativ einfach. Wir gaben Gas und beschränkten die Pausen auf ein Minimum. Das rächte sich beim ersten anspruchsvollen Anstieg. Hungerast! Die Suppe in der Hütte verlieh uns neue Kräfte, und die Informationen bestärkten uns in unserem Vorhaben. Ja, es gebe einen Weg, der direkt dem Hang entlang in Richtung unser eigentliches Ziel führe. Das würde uns etliche Höhenmeter und damit auch Zeit ersparen.

Erst nach der schwierigen Überquerung zweier Bäche kamen uns Zweifel. Jeder weitere Bach ohne sicheren Steg würde unser Zeitbudget über Gebühr belasten. Als wir über die vermeintliche Abkürzung endlich den Hauptanstieg zum Pass erreichten, war alles klar. Wir waren nun so spät dran, dass wir keine Chance hatten, rechtzeitig für die letzte Talfahrt bei der Bergbahn anzukommen.

Wir kehrten um, wiederum durchaus davon überzeugt, das Richtige zu tun, aber dennoch frustriert. Hätten wir doch nur auf die Zusatzschleife zur Hütte verzichtet – aber dann hätten wir diese Edelweisswiesen nicht gesehen und es hätte auch keine warme Suppe gegeben. Und die Bachtraversen waren nicht einfach nur Zeitverschwendung gewesen, sondern hatten auch Spass gemacht. Erst viele Jahre später konnten wir uns mit dem Gedanken anfreunden, dass wir selbst auf direktestem Weg gescheitert wären und der ganze Plan zu ehrgeizig gewesen war.

Zum Umkehren gehört auch die Einsicht. Die Einsicht, das falsche Ziel, den falschen Weg gewählt zu haben, nicht auf warnende Stimmen gehört, Gefahren und auch sich selbst falsch eingeschätzt zu haben. Diese ergibt sich nicht automatisch aus den äusseren Umständen, die uns zum Umkehren bewegen haben.

Regula Vogt-Kohler, Redaktorin

WELT

Benediktinerabt Benno Malfè gestorben

Der Abt des Bozner Benediktinerklosters Muri-Gries, Benno Malfè, ist am 29. August im 71. Lebensjahr unerwartet im Krankenhaus in Bozen (Italien) gestorben. Dem Kloster Muri-Gries stand er seit 1991 vor. Von 1997 bis 2015 war er Abtpräses der Kongregation der Schweizer Benediktinerklöster, zu der die Abtei Muri-Gries aus historischen Gründen gehört. Er war regelmässig in der Schweiz. Sein Nachfolger als Abtpräses der Kongregation ist seit 2015 Abt Christian Meyer vom Benediktinerkloster Engelberg. An der Beerdigung am Freitag, 1. September, nahm auch Abt Peter von Sury vom Benediktinerkloster Maria Stein teil.

Umstrittener Verkauf von Kirchenland

Gegen den griechisch-orthodoxen Patriarchen von Jerusalem, Theophilos III., ist ein Strafantrag eingereicht worden. Palästinensisch-orthodoxe Christen werfen ihm vor, Kirchenland an jüdische Israelis verkauft und damit die kirchliche Verantwortung zum Schutz palästinensischen Landes verletzt zu haben, wie die staatliche palästinensische Nachrichtenagentur «Wafa» berichtete. Die Proteste gegen den Verkauf von Kirchenland in Jerusalem, Jaffa, Nazareth und anderen Orten an jüdische Investoren halten seit dem Bekanntwerden im Juni an. Die griechisch-orthodoxe Kirche ist nach der israelischen Landbehörde der grösste Grundbesitzer in Jerusalem.

VATIKAN

Seligsprechung algerischer Märtyrer

Eine Seligsprechung von 19 Geistlichen, die zwischen 1994 und 1996 in Algerien von Islamisten umgebracht worden sind, scheint näher zu rücken. Papst Franziskus hat mit dem Erzbischof von Algier, Paul Desfarges, darüber im Vatikan gesprochen. Desfarges treibt das Verfahren einer möglichen Seligsprechung für Bischof Pierre Claverie und 18 weitere Geistliche voran. Claverie ist 1996 vor seinem Bischofshaus in Oran im Nordwesten Algeriens bei einem Bombenanschlag ums Leben gekommen. Unter den übrigen Geistlichen sind die Trappisten von Tibhirine, die von Islamisten verschleppt wurden und dann unter nicht ganz geklärten Umständen gewaltsam ums Leben kamen.

Papst mahnt zum Friedenseinsatz für Korea

Papst Franziskus hat Religionsführer in Korea zum Einsatz für Frieden und Gewaltfreiheit aufgerufen. Sie müssten sich in Worten und Gesten einem «Narrativ der Angst» und einer «Rhetorik des Hasses» entgegenstellen, sagte er bei einem Treffen mit einer interreligiösen Delegation aus Korea im Vatikan. Er bete beständig für Frieden und Versöhnung für das

koreanische Volk, unterstrich Franziskus. Der Vorsitzende der Koreanischen Bischofskonferenz, Erzbischof Kim Hee-jong, war mit rund 20 Vertretern verschiedener Glaubensgemeinschaften des asiatischen Landes im Vatikan zu Gast.

SCHWEIZ

Justitia et Pax für Reform der Altersvorsorge

Die Nationalkommission Justitia et Pax der Schweizer Bischöfe gibt ein Ja zur Reform der Altersvorsorge 2020 heraus. Eine verlässliche und berechenbare Altersvorsorge sei aus sozialer Perspektive ein hohes Gut. Die demografischen Veränderungen verlangten neues Handeln. Auch wenn die Reform nur für einen befristeten Zeitraum einen Lösungsansatz biete und nicht nachhaltig sei, so stimme die Richtung. Die Kommission nennt die Reform einen Kompromissvorschlag, der nicht in jeder Hinsicht überzeuge. Die Vorläufer schaue nur bis zum Jahr 2030. Weitere Reformen und Korrekturen seien darum in naher Zukunft nötig.

Westschweizer Priesterseminare gut belegt

«Volles Haus» melden die Priesterseminare der Westschweiz, die in Freiburg zusammengelegt sind. Es ist seit Langem das erste Mal, dass das zweisprachige «Haus der Priesterseminare» in Givisiez bei Freiburg «komplett ausgebucht» ist. 27 Seminaristen und Studierende werden bis zum Semesterbeginn in Givisiez einziehen. Fünf sprechen deutsch. Sie stammen aus Deutschfreiburg, dem Oberwallis und dem Bistum Basel. Die Mehrheit stammt aus der Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg. Vier kommen aus dem Wallis. Im Jahr 2012 haben sich die Seminare der Diözesen von Lausanne, Genf und Freiburg und von Sitten im gleichen Gebäude in Givisiez zusammengeschlossen.

Quelle: kath.ch

WAS IST ...

... ein Dekanat?

In der römisch-katholischen Kirche ist ein Dekanat (von lateinisch *decem*, zehn) eine Untergliederung einer Diözese und umfasst mehrere Pfarreien. Seit dem neuen Kirchenrecht von 1983 sind Dekanate nicht mehr zwingend vorgeschrieben. Das Bistum Basel ist in 34 Dekanate mit durchschnittlich 15 Pfarreien eingeteilt. Auch die anderssprachigen Missionen und Spezialseelsorgestellen des Gebietes gehören zum Dekanat. Die Dekanate dienen der Weiterbildung der Seelsorgenden und der Besprechung gemeinsamer Fragen. Die Dekanatsleitung (Leiter, Leiterin oder ein Team) wird von der Dekanatsversammlung gewählt und vom Bischof bestätigt und eingesetzt. cva



Zum Schwinden der Gletscher wirken Wissenschaftler als Wächter – glücklich, wer in Fragen von persönlicher Schuld und Verantwortung eine Wächterin oder einen Wächter findet.

Manchmal braucht es ein klares Wort

EZECHIEL 33,7–9

So spricht der Herr: Du Menschensohn, ich gebe dich dem Haus Israel als Wächter; wenn du ein Wort aus meinem Mund hörst, musst du sie vor mir warnen.

Wenn ich zu einem, der sich schuldig gemacht hat, sage: Du musst sterben!, und wenn du nicht redest und den Schuldigen nicht warnst, um ihn von seinem Weg abzubringen, dann wird der Schuldige seiner Sünde wegen sterben. Von dir aber fordere ich Rechenschaft für sein Blut.

Wenn du aber den Schuldigen vor seinem Weg gewarnt hast, damit er umkehrt, und wenn er dennoch auf seinem Weg nicht umkehrt, dann wird er seiner Sünde wegen sterben; du aber hast dein Leben gerettet.

Einheitsübersetzung

Ich bin eine leidenschaftliche Radiohörerin. Manchmal höre ich mehr oder weniger hin. Kürzlich sprach ein Wissenschaftler von der Zukunft der Gletscher in der Schweiz. In 80 Jahren wird es in der Schweiz keine Gletscher mehr geben. Hörte ich recht? Diese Tatsache schreckte mich auf und folgende Gedanken schossen mir durch den Kopf: Meine Kinder werden dies knapp nicht erleben, aber die Enkelgeneration? Es tut sehr weh, nicht? Was ist dann mit dem Wasserschloss Schweiz? Was mit den Flüssen Rhone, Inn und Rhein, welche Europa mit Wasser ernähren, beleben?

Die Wissenschaftler sind wie «Wächter». Sie warnen, und wir hören fast weg oder doch nicht ganz? Welche Konsequenzen daraus ziehen? Und schon sind wir nahe am Text des Propheten Ezechiel. «Ich gebe dich dem Haus Israel als Wächter ...», die Wissenschaftler quasi als «Wächter des Lebens»? Ja und ob! Wie tragen wir die Konsequenzen im persönlichen, gesellschaftlichen und politischen Leben?

Mit dem mir vorgegebenen biblischen Text tue ich mich schwer. Bis jetzt verstand ich mich bestimmt nicht als «Wächterin». Welcher Anspruch! Bei diesem Gedanken kommt mir aber ein Gespräch vor wenigen Tagen mit einem Mann in den Sinn, der schwere Schuld auf sich geladen hatte. Dass ich sein Vertrauen habe, bedeutet mir als Seelsorgerin viel. Es war ein monatelanges und langsames Herantasten. Nach seinen Angaben würde ich einer wichtigen Person in seinem früheren Leben, «seiner Vormundin», gleichen. Das macht es mir leichter. Dann stellte ich ihm die Frage, die zu früh war: Wieso kam es zu Ihren Straftaten? Verhielt ich mich als «Wächterin»? Er antwortete mir, dass es bestimmte Voraussetzungen braucht, um dies sagen zu können. Und ich wusste, dass ich eine Spur zu neugierig und zu wenig geduldig war. Ich bin gespannt, ob es und wie es weitergeht mit dieser Begleitung. – Ich als Wächterin? Nein. Dieser Mensch weiss selber, was falsch war und bezahlt, und dies sage und schreibe ohne Bitterkeit!, eine lebenslange Haftstrafe.

Und doch kam mir mein Praktikumsbegleiter in den Sinn, der Jahrzehnte im Gefängnis als Seelsorger arbeitete. In einer unendlichen Geduld hörte er zu, denn es galt, die seelsorgerliche Beziehung nicht zu zerstören. Seine Worte waren: «Ich bin oft die einzige Person, mit dem die Gefangenen noch Kontakt haben. Also trage ich Sorge dazu.»

Es ist wichtig, dass wir Menschen nicht schummeln sollen, wenn es um schuldhaftes Verhalten und Verantwortung geht. Hinschauen, aber immer auch bei uns. Das macht uns klar, gerade und ehrlich. Und zu gegebener Zeit gilt es auch ein klares Wort zu sprechen, wenn das Leben von Menschen bedroht ist und Verantwortung für das Verhalten übernommen werden muss.

Im biblischen Text stellt Gott den Propheten Ezechiel schuld mindernd und schuld lösend vor den einzelnen Menschen. In unserer Zeit wie auch damals – der Text stammt aus dem 5. Jahrhundert vor der Zeitrechnung. Der Mensch erträgt seine Schwäche und Zerbrechlichkeit besser, wenn er von grosszügigen und selbstkritischen Menschen als Gegenüber begleitet wird. Glücklicherweise, wer dies erleben durfte. So hält man sich besser aus und erhält Kraft zum Weitergehen.

Gott geht es darum, dass die Menschen aus Schuld, allerlei Verkrümmungen, Erstarrung und Hoffnungslosigkeit zu neuem Leben kommen. Das ist das Ziel. Und manchmal sind die «Wächter» dabei hilfreich.

Anna-Marie Fürst

Am 9. September Jubla-Luft schnuppern

Das neue Schuljahr ist gestartet und damit ging auch das Jahresprogramm von Jungwacht Blauring in die nächste Runde. Als einladender Auftakt für alle Interessierten veranstalten einige Scharen Schnupperangebote. Am 9. September 2017 heisst es für die Schweizer Bevölkerung: Vorbeischauen und Jungwacht Blauring entdecken. Die Vorbereitungen für den nationalen Anlass sind bereits in vollem Gange.

Rebekka Tschan

Stellenleiterin Jungwacht Blauring Kt. SO

Kurz nach den Sommerferien haben Kinder, Jugendliche und Eltern im Rahmen des nationalen Jubla-Tags die Möglichkeit, sich an über 300 Standorten in der ganzen Deutschschweiz auf eine Reise durch die Welt von Jungwacht Blauring zu begeben. Vor Ort schnuppern die Interessierten Jubla-Luft und entdecken das vielfältige Angebot von Jungwacht Blauring.

Kreative Ideen für einen erlebnisreichen Tag

In gut 10 Tagen ist es soweit. Bis dahin heisst es für die ehrenamtlich tätigen Leitungspersonen: Programm vorbereiten und Werbung machen. Jede Gruppe gestaltet ihr individuelles Programm vor Ort. Ob gemeinsam im Wald bräteln und singen, eine «Chügelibahn» auf dem Dorfplatz basteln, ein Riesenmandala malen, eine grosse Hütte bauen, eine Schnitzeljagd durch die ganze Stadt veranstalten, ein Theater einüben oder zusammen einen Schatz suchen – die Jubla kennt für jeden Geschmack das passende Angebot. Mit kreativen Ide-

en sorgen die Jubla-Gruppen am 9. September für einen erlebnisreichen Tag für Gross und Klein. Mit Plakaten, Flyern und Standaktionen machen sie Interessierte im Vorfeld auf das Schnupperangebot aufmerksam.

Einiges los im Kanton Solothurn

Auch 12 Solothurner Scharen öffnen am 9. September ihre Türen und laden interessierte Kinder und deren Eltern herzlich ein.

In der Region Olten schliessen sich die vier Scharen Jubla Hägendorf-Rickenbach, Blauring & Jungwacht Trimbach, Jubla Winznau und Jubla-Minischar Stüsslingen-Rohr zusammen und sind in der Stadt Olten unterwegs. Zum einen betreuen die Leitenden den Kids-Corner beim Multikulti-Festival in Olten, oder aber alle vier Scharen lösen gemeinsam in einem unvergesslichen Geländespiel einen Bank-Raub in Olten. Jede Schar startet in ihrer Gemeinde und macht sich im Verlauf des Tages nach Olten auf.

Anmelden

«In Olten ist eine Bank ausgeraubt worden. Um den Dieb zu finden, sind wir auf ganz viel Unterstützung angewiesen. Am besten nimmst du gleich noch deine Schul-Gspänli mit! Melde dich und deine Gspänli bis am 03.09.2017 an und erleb ein spannendes Stadtgeländespiel mit drei anderen Scharen.»

www.jhr.ch

www.brjwtrimbach.ch

www.jubla-winznau.ch

www.minischar.com



JUBLA TAG
Samstag, 9.9.2017
Geländespiel
in Olten
08. - 10.9.2017
Kids-Corner beim
Multikulti-Festival
in Olten
Komm vorbei und entdecke
Jungwacht Blauring



KIRCHE heute

38. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Christian Meyer
Kirchfeldstrasse 30
4632 Trimbach
Tel. 062 212 27 39
pfarrblattgemeinschaftregioolten@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Küpfert
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Natel 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion Pfarrseiten: das jeweilige Pfarramt

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

Layout:
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, vallery.ritter@dietschi.ch

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

Olten/Starrkirch-Wil

Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil, Grundstr. 4, 4600 Olten

Tel. 062 212 34 84, rkkgolten@bluewin.ch

Öffnungszeiten Verwaltung: Mittwoch- und Freitagmorgen, 09.00–12.00

Präsident: Theo Ehrsam

Finanzverwalterin: Ursula Burger

Assistentin: Yvette Portmann-Studer



Gottesdienstordnung Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Sonntag, 10. September

10.00 ref. Gottesdienst
im Mehrzweckraum Kantonsspital Olten

Dienstag, 12. September

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 13. September

10.00 Eucharistiefeier im Altersheim St. Martin

Donnerstag, 14. September

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Haus zur Heimat

10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

Freitag, 15. September

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Stadtpark

wegbegleitung

menschen in kritischen
Lebenssituationen kompetent
begleiten

Infoabend Wegbegleitung

Dienstag, 19. September 2017, 17.00–ca. 20.00 Uhr

Pfarrsaal St. Marien, Engelbergstrasse 25, Olten
Das Angebot Wegbegleitung bietet erneut einen Einführungskurs für Freiwillige in Olten an:

Donnerstag, 31.08./ 19.10/2.11./16.11. und 30.11. 2017
von 17.00 – 20.00 Uhr

Wenn Ihr Interesse am Infoabend geweckt wurde, können Sie sich anschliessend für den Einführungskurs anmelden und Grundkenntnisse für die Begleitung von Mensch in schwierigen Lebenssituationen erwerben. Nähere Infos sind im Schriftenstand der Pfarreien oder unter www.katholten.ch / www.fadiso.ch, oder telefonisch erhältlich.

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit,

Maria Bötschi, Telefon: 062 286 08 12

Kath Kirche Olten, Cornelia Dinth-Sommer

Telefon 062 287 23 14

MARE NOSTRUM – Ein Konzert. Eine Reise.

Der Film von Stefan Haupt und Michelle Brun wird am **19. und 20. September um 20.30 Uhr** im Kino Lichtspiele in Olten zu sehen sein.

Reservationen:

info@lichtspiele-olten.ch oder 062 212 30 32

Kirchenchor St. Martin begleitet. Die Kollekte ist für den Verein «Schlafguet» bestimmt, der sich für die Hilfe von Menschen ohne Obdach einsetzt.

Der Gottesdienst zur gleichen Zeit in der **Pauluskirche** will vor allem Kinder, Jugendliche und Erwachsene ansprechen. Darum heisst es auch «Für Klein und Gross». Ein bewährtes Team aus Mitgliedern der ref., röm.-kath. und der evang.-methodistischen Gemeinde gestaltet den Gottesdienst zum Psalm 23 **«Der Herr ist mein Hirte»**.

Der Kinder- und Jugendchor singt unter der Leitung von Michaela Gurten und wird die Gemeinde begeistern und motivieren zum Mitsingen. Anschliessend wird im Saal unter der Pauluskirche gegen einen Unkostenbeitrag ein feines Mittagessen angeboten.



Foodsave-Bankett auf der Kirchgasse Olten

Donnerstag, 21. September, ab 18.00 Uhr

Aus einwandfreien Lebensmitteln, die sonst auf dem Mühl landen, kochen drei renommierte Köche ein Menü. So entsteht ein Erntedank Anlass der anderen Art: Foodsave statt Foodwaste.

Es ist bekannt, dass viele Lebensmittel zwischen Feld und Teller verloren gehen oder verschwendet werden. Rund zwei Tonnen sind dies jährlich. Tageszeitungen berichten regelmässig über die Situation.

Das Foodsave Bankett setzt gegen diese Realität ein öffentliches Zeichen. Grossverteiler wie Migros und Coop, Hilfswerke wie Schweizer Tafel oder lokale Vereine und Geschäfte wie RestEsBar, foodbags oder der Caritas Laden stellen Lebensmittel zur Verfügung. Arno Sgier, Restaurant Traube, Daniel Bitterli vom Salmen und Sascha Rickenbacher, Pavillon bereiten daraus ein drei Gang Menü vor. Organisiert wird dieser Erntedank-Event von verschiedenen Freiwilligen aus Kirchen und Gesellschaft aus Olten und Umgebung.

Eine festlich gedeckte Tafel lädt zum Verweilen und geniessen ein. Das Menü ist kostenlos. Getränke stehen zum Verkauf. Wer will, kann Teller und Besteck selber mitbringen. Die Kollekte ist für den «Verein Schlafguet, Olten – Hilfe für Menschen ohne Obdach» bestimmt.

Umrahmt wird der Anlass vom Duo vom Fluehbärg und Informationen über den Umgang mit Lebensmitteln. Bei Regen findet der Anlass auf der Holzbrücke statt.



Mittagstisch für Alleinstehende

Am **Mittwoch, 13. September ab 11.30 Uhr**

findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping an der Ringstrasse in Olten statt. Anmeldung unter:

Tel.: 062 212 24 27, Kosten: Fr. 10.–

Ökumenische Gottesdienste am Eidg. Dank-, Buss- und Bettag in Olten

Jeweils um 10.00 Uhr beginnen am **17. September** die beiden Gottesdienste in der röm.-kath. Kirche St. Martin und in der ev.-ref. Pauluskirche.

Den Gottesdienst in der Kirche St. Martin gestalten die evangelisch-reformierte Pfarrerin Katharina Fuhrer, der röm.-katholische Pfarrer Mario Hübscher und der christkatholische Pfarrer Kai Fehringer. Auch die Ansprache des Parlamentspräsidenten der Stadt Olten, Ruedi Moor, ist Teil dieser festlichen Versammlung. Der Gottesdienst steht unter dem Thema: 500 Jahre Reformation. Musikalisch wird der Gottesdienst vom

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org

Postkonto: 46-3223-5

Sonntag, 10. September 2017

08.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Bergsturz in Bondo

19.00 Eucharistiefeier

Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr:

Stille Anbetung in der Klosterkirche. Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Dienstag, 12. September, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 19. September, 19.00 Uhr

Glaubensmeditation im Klostersäli

Dienstag 3. Oktober, 19.00 Uhr

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Donnerstag, 5. Oktober, 18.30 Uhr

Festgottesdienst zum Franziskustag

OFFENER KLOSTERGARTEN

Von **Mai bis Oktober** ist der Klostergarten am **Mittwoch und Sonntag** geöffnet von **13.30 bis 17.00 Uhr**.



LICHPUNKT

Erlöse uns

Komm, Herr Jesus, erlöse uns!
Komm und erlöse uns. Heute!
Erlöse uns, die wir so herrlich frei tun,
zur Freiheit der Kinder Gottes.
Erlöse uns, die wir so grossspurig gerecht tun,
zur Gerechtigkeit des Reiches Gottes.
Erlöse uns, die wir so stolz demokratisch tun,
zur Geschwisterlichkeit des Volkes Gottes.
Erlöse uns, die wir so aufgeklärt fortschrittlich tun,
zur Ehrfurcht vor der Schöpfung Gottes.
Erlöse uns, die wir so total informiert tun,
zur frohen Botschaft Gottes:
dass wir geliebt sind
von IHM.

Alois Albrecht

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr.

Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche an der Klosterpforte.

Olten St. Martin

Katholische Kirche Olten, Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch, www.katholten.ch

Hauenstein-Ilfenthal | Olten | Starrkirch-Wil | Trimbach | Wisen

Notfall-Nummer: 079 922 72 73

Gemeindeleiter: Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

Pfarrer: Mario Hübscher, 062 287 23 17

Pastoralassistentin: Antonia Hasler, 062 287 23 18

Sakristan: Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Sozialdienst: Cornelia Dinh-Sommer, 062 287 23 14

JugendRaumOlten: Hansjörg Fischer, 062 212 41 47

23. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 9. September

13.00 Hochzeitsfeier

18.00 Eucharistiefeier

Bruder Suhas Pereira

Dreissigster für Margareta Wittwer

Sonntag, 10. September

09.30 Eucharistiefeier

Bruder Josef Bründler / Andreas Brun

11.15 Santa Messa italiana

17.00 «Chile mit Chind»-Feier im Chorraum

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Inländische Mission

Dienstag, 12. September

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. September

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebete

Freitag, 15. September

19.30 Gebetskreis in der Martinsheimkapelle

Verstorben ist

Vittorio Muccio, am 21. August

Die Pfarrei gedenkt des Verstorbenen im Gebet und anbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.

30 Jahre OLTEN BRASS:

Ein musikalischer Stadtrundgang

In der Osternachtfeier 1987 ertönten zum ersten Mal die Instrumente von OLTEN BRASS. Nun, nach 30 Jahren klingt's immer noch. Eine spezielle Möglichkeit zum wahrhaft bewegten Mitfeiern bietet sich am Samstag, 9. September. Um exakt 14 Uhr beginnt beim Oltner Hauptbahnhof (Taxistandplatz) ein musikalischer Stadtrundgang mit 9 Stationen. An ausgesuchten «Haltestellen» wird unser Stadtpräsident Martin Wey einige historische und sicher auch aktuelle Fakten verraten. OLTEN BRASS «garniert» die Worte mit passender Musik – von Barock bis Pop und Jazz! Kurz nach 16 Uhr landet unser Umzug dann in der St. Martinskirche: Nach einem kleinen Schlusskonzert, bei dem auch die Orgel mitspielen wird, sind alle zu einem Apéro riche eingeladen, zur Erholung, zum Anstossen und Mitfeiern! (Zumindest die Route sei verraten: Bahnhof SBB – Wildsau – Ildefonsplatz – Klostergarten – Stadttheater – Terrasse Stadthaus – Städt. Musikschule – Hammer 2 – St. Martin)



Mittagstisch für Alleinstehende

Am **Mittwoch, 13. September**

ab 11.30 Uhr findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping an der Ringstrasse in Olten statt. Anmeldung unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.–.

Voranzeige: Wie in den letzten Jahren wird der erste Mittagstisch im Oktober in einer besonderen Art gestaltet. Am Mittwoch, 4. Oktober, wird das Essen im Josefsaal der Kirche St. Martin serviert und am Nachmittag bereitet die Insieme-Band aus Baden den Teilnehmenden mit ihrer Musik ein paar frohe Stunden.

CHILE mit Chind

Sonntag, 10. September, 17.00 Uhr, Kirche St. Martin
Diese Feier für Kinder bis zu 7 Jahren und ihre Familien wird mit dem Bilderbuch «Am Ende des Regenbogens» gestaltet.

Für die Vorbereitung
Marianne Schenker Kuchta



Ministrantenaufnahmefeier und Zusage für ein weiteres Jahr vom 27. August 2017



Blumen im Garten Gottes! Dies war das Thema des Aufnahmegottesdienstes. Schön, dass sich so viele Kinder und Jugendliche als MinistrantInnen oder MinistrantenleiterInnen in der St. Martins-Kirche engagieren. Es sind zurzeit 94 junge Menschen! Danke für euer Dabeisein. Danke auch an alle Pfarreiangehörigen, welche diesen Gottesdienst mitgefeiert haben. Die 10 neuen Minis haben wir feierlich in die Gruppe auf-

genommen. Auch verabschiedeten wir drei Jugendliche, welche aus der Gruppe ausgetreten sind: Evan Wirth, Gianni Carubia, Noah Naujoks. Ihnen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren und Gottes Segen auf all ihren Wegen.

Monique von Arx
Ministrantenverantwortliche

23. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 9. September

14.30 Hochzeitsfeier

Sonntag, 10. September

11.00 Eucharistiefeier
Br. Josef Bründler / Andreas Brun
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Inländische Mission

Dienstag, 12. September

17.00 Rosenkranzgebet in der Ecce-Homo-Kapelle

Mittwoch, 13. September

09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 15. September

18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Rita Jakob-Schöbi
Jahrzeit für Willi und Bruno Schild,
Mathilde Baumann-Berger,
Anna und Bruno Moll-Guldemann

Impressionen der Ministrantenaufnahme vom 3. September



Verstorben ist

Hans-Rudolf Kiefer, am 23. August
Richard Ochsner, am 27. August

Die Pfarrei gedenkt der Verstorbenen im Gebet und entbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.



Bibelabend – «Dein Name ist eine ausgeschütete Salbe» Hld 1,3

Donnerstag, 14. September, 19.00 Uhr
Pfarrsaal St. Marien

Frauen beten – in Bibel, Geschichte und heute. Finden wir uns in den Gebeten der Bibel wieder? Was sind die biblischen Wurzeln unserer geprägten Gebete im Gottesdienst? Wie klingt eine männer- oder frauenspezifische Gebetsprache?

Wie wir beten, ist geprägt von unseren Vorstellungen von Gott, von Tradition und Erziehung, von unseren Werten und Rollenbildern als Frau und Mann. Der Abend lädt zu einer Erkundung biblischer Hintergründe zum Gebet ein und will im gemeinsamen Austausch zum bewussten Umgang mit der je eigenen Gebetsprache ermutigen.

Der Abend wird von den Frauengemeinschaften organisiert und steht allen interessierten Frauen und Männern offen. Antonia Hasler, Theologin, führt durch den Abend.

Ökumenischer Betttagsgottesdienst für Klein und Gross

Sonntag, 17. September, Pauluskirche Olten
Ab 10.00 Uhr gemeinsames Singen
10.15 Uhr Gottesdienst zum Psalm 23

Es singt der Kinder- und Jugendchor Olten/Starrkirch-Wil. Nach dem Gottesdienst wird gegen einen Unkostenbeitrag ein Mittagessen angeboten. Es laden ein:

Christkatholische Kirchgemeinde Olten
Evang.-methodistische Kirche Olten
Ev.-Ref. Kirchgemeinde Olten-Stadt
Röm.-Kath. Kirche Olten



Vortrag von Dr. Urban Fink Niklaus von Flüe und der Kanton Solothurn

Am **Mittwoch, 27. September 2017** spricht der Theologe und Historiker Urban Fink (Oberdorf SO) im Pfarrsaal von St. Marien Olten um **19.30 Uhr** über unsern Landespatron Bruder Klaus.

Der Referent geht besonders auf die seit jeher bestehende enge Verbindung von Bruder Klaus zum Kanton Solothurn ein. Der Referent ist im Hauptberuf Direktor der Inländischen Mission.

Herzliche Einladung über die Konfessions- und Pfarreigrenzen hinweg an alle, die sich mit dieser für die Schweiz und die Kirche bedeutenden Person auseinandersetzen möchten!

Im Anschluss wird ein Getränk offeriert.

Dr. Christoph Fink, Präsident Katholischer Presseverein Olten

23. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 9. September

17.30 Eucharistiefeier
Josef Bründler / Andreas Brun
Jahrzeit für Zita Hug, Julia Hufschmid-Studer,
Dora Meister-Schibler, Anna Reichmuth-Heer,
Marie und Hermann Schenker-Müller,
Flora und Richard Studer-Lehmann

Kollekte: Inländische Mission

Sonntag, 10. September

09.30 ökum. Gottesdienst, ref. Johanneskirche
mitgestaltet durch das Silberdistelteam
anschliessend Kaffee und Zopf im Lukassaal

Montag, 11. September

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 13. September

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle
09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. September

17.30 Eucharistiefeier
parallel dazu Schülerfeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für Ottilia und Otto Leuenberger-Lachat

Verstorben ist

Rolf Geiger, am 26. August

Die Pfarrei gedenkt des Verstorbenen im Gebet und entbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.

Ökum. Gottesdienst «Auszeit» mit dem Silberdistelteam

Sonntag, 10. September, 09.30 Uhr
Ref. Johanneskirche

Musikalisch begleitet von den Schoren-Frauen,
anschliessend Kaffee und Zopf im Lukassaal

Ministrantenfest Luzern

Sonntag, 10. September

Die angemeldeten Minis treffen sich um 08.45 Uhr
beim Springbrunnen Bahnhof Olten.

Schülerfeier für Kinder der 1.–3. Klasse

Samstag, 16. September, 17.30 Uhr
in der Mauritiusstube

Der Anlass beginnt im Gottesdienst um 17.30 Uhr.
Anschliessend begibt sich die Gruppe in die Mauritiusstube zu einer altersgerechten Feier. Zum «Vater unser» kommen die Kinder zur Pfarrgemeinde in die Kirche zurück.

Foodsave-Bankett

Am Donnerstag, 21. September findet ab 18.00 Uhr
in Olten auf der Kirchgasse ein Foodsave-Bankett statt.
Näheres dazu finden sie auf Seite 5.

TRIMBACH

Interreligiöse Feier zum Eidgenössischen Bettag

Sonntag, 17. September 2017

10.00 Uhr Mühlemattsaal Trimbach
anschliessend Apéro

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag hat in unserem Land eine lange Tradition. Bereits 1797 wurde erstmals ein gemeinsamer Bettag der katholischen und reformierten Kantone abgehalten.

Jeweils am dritten Sonntag im September finden Menschen zusammen, um unabhängig der Konfession im Gebet für das Wohl des Landes zu beten.

In Trimbach wohnen Menschen mit unterschiedlichen Religionen und Konfessionen, mit unterschiedlichen kulturellem Hintergrund.

Die Einwohnergemeinde, die christlichen Kirchen und weitere Religionsgemeinschaften aus Trimbach und der näheren Umgebung laden deshalb ein, am Bettag gemeinsam zu beten und zu feiern und so dank zu sagen für das Miteinander und Füreinander in unserem Land.

Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.

Aus China

Abstimmung vom 24. September 2017 – Zusammenschluss der Kirchgemeinden Wisen und Trimbach

Trimbach arbeitet seit Jahren eng mit den Kirchgemeinden Wisen und Ifenthal-Hauenstein zusammen. Die Seelsorge, die Katechese wurde über Jahre durch Trimbach organisiert und sichergestellt. Die Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Wisen ist wertvoll und durch gute Erfahrungen geprägt.

Dank gegenseitigem Respekt, haben wir grosses Vertrauen in unsere Schwestergemeinde geschaffen.

Als eigenständige Kirchgemeinden unterhalten wir beide eine Verwaltung mit Kirchgemeinderat, Schreiberin, Pfarrblattschreiberin, Finanzverwalterin, Revisionsstelle und Pfarramtbetreuerin. Die immer wieder fehlenden Engagierten in den Kirchgemeinden machen ein Zusammenkommen und damit auch das Nutzen von Synergien sinnvoll. Auch die Struktur um den Pastoralraum Olten verlangt von den staatsrechtlichen Kirchgemeinden eine engere Zusammenarbeit und noch besser ein Zusammenkommen.

An der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017 fasste die Kirchgemeinde Trimbach den Beschluss, auf das Geschäft «Zusammenschluss mit der Kirchgemeinde Wisen» einzutreten. Die Kirchgemeinde Wisen hat bereits an der Urne für ein Zusammenkommen abgestimmt und klar JA zur Fusion gesagt. Wir rufen Sie nun alle auf, mit den zugestellten Abstimmungsunterlagen diesen Weg an der Urne zu bestätigen. **Seien wir mutig, bauen wir Windmühlen.** Für den Kirchgemeinderat Trimbach

Der Präsident: John Steggerda

Treffpunkt Buch

Dorothee Sölle, Monika Renz, Anselm Grün und viele andere geben als spirituelle Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ihren Büchern viele Impulse für das Leben. Sie berühren, hinterfragen, rütteln auf, klären, ... Auf diese Impulse will sich der «Treffpunkt Buch» einlassen.

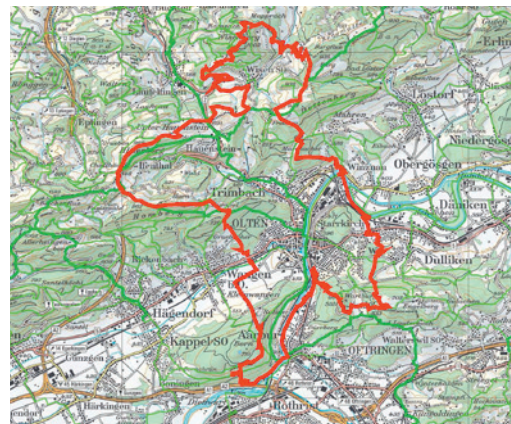
Gemeinsam ein Buch lesen, aufeinander hören, miteinander diskutieren und Hinweise für den eigenen Lebensalltag erfahren. Dazu lädt «Treffpunkt Buch» ein. Es wird jeweils vereinbart, welches Buch gelesen wird und wie viele Seiten von Treffen zu Treffen gelesen werden.

Die Termine werden in der Gruppe vereinbart. Die Tage und Zeiten ändern sich. Circa alle drei Wochen soll an einem Mittwoch- oder Donnerstagabend oder am Samstagmorgen eine Gesprächsrunde stattfinden. Diese dauert jeweils circa 1,5 Stunden.

Sie möchten mehr darüber erfahren. Regina Stillhart, Esther Metzinger oder Andreas Brun stehen gerne zur Verfügung.

Das erste Treffen findet am Donnerstag, 2. November um 19.00 Uhr in St. Marien statt. Es wäre wünschenswert von Interessenten eine Mail zu bekommen. Die Teilnahme ist aber auch ohne Anmeldung möglich.

Wanderung an der Grenze des Pastoralraumes



Erleben Sie in drei Tageswanderungen, wie gross unser Pastoralraum ist!

Die Aussengrenze des Pastoralraumes Olten beträgt 50 km. Diese Grenzen soll in drei Tagesetappen abgewandert werden. Über den höchsten bis zum tiefsten Punkt. Abgelegene Orte und Wege entdecken und erfahren, dass Grenzen oft sehr nahe vor unserer Haustüre liegen. Die Wanderungen werden unterbrochen durch einzelne spirituelle Impulse.

1. Etappe Samstag, 21. Oktober

2. Etappe Sonntag, 22. Oktober

3. Etappe Samstag, 28. Oktober

Wanderzeit jeweils 5–6 Stunden, die Ausgangspunkte können mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Individuelle Anreise. Start um um 8.00 Uhr bei jeder Witterung. Verpflegung aus dem Rucksack.

Die Etappen führen guten Wegen entlang, sie werden von SAC Olten, begleitet. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Auskünfte sind erhältlich beim Sekretariat der Katholischen Kirche Olten oder bei Andreas Brun.

Ifenthal-Hauenstein

St. Katharina

Katholische Kirche Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

Notfall-Nummer: 079 922 72 73

Gemeindeleitung: Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

Pfarrer: Mario Hübscher, 062 287 23 17

Pastoralassistentin: Antonia Hasler, 062 287 23 18

Pfarrblatt: Verena Studer, 079 339 30 45

Kirchgemeinde: Bernadette Renggli,
062 293 28 13

23. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 9. September

19.00 Eucharistiefeier in Wisen

Voranzeige:

Am Samstag, 15. September ist um 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Ifenthal.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Ifenthal-Hauenstein

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Montag, 11. September um 20.00 Uhr im Pfarreiheim

Die Traktandenliste wurde im Niederämter-Anzeiger vom 31. August publiziert.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Schenke mir die wichtige Einsicht, dass ich mich gelegentlich irren kann.

Hilf mir, milde zu bleiben.

Mach mich teilnehmend,

aber nicht sentimental,

hilfsbereit, aber nicht aufdringlich.

Gewähre mir, dass ich Gutes finde,

*wo ich es nicht vermutet habe,
und Talente bei Leuten,
denen ich sie nie zugetraut habe.*

Und schenke mir, Herr, die Liebenswürdigkeit, es ihnen zu sagen.

Theresia von Avila



Bitte beachten Sie jeweils die Informationen und Einladungen des Pastoralraums unter Olten und Trimbach oder auf der Homepage: www.katholten.ch.

Auf dieser Homepage können Sie zum Beispiel unter Agenda/Kalender einsehen, wann in der Kirche Ifenthal Gottesdienste stattfinden.

Wisen

St. Josef

Katholische Kirche Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

Notfall-Nummer: 079 922 72 73

Gemeindeleitung: Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

Pfarrer: Mario Hübscher, 062 287 23 17

Pastoralassistentin: Antonia Hasler, 062 287 23 18

Pfarrblatt: Rita Bloch, 062 293 20 89

Kirchgemeinde: Martina Nussbaumer,
062 293 52 43

23. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 9. September

19.00 Eucharistiefeier

Josef Bründler, Andreas Brun

Voranzeige

Am Samstag 16. September ist der Gottesdienst um 19.00 Uhr in der St. Katharinen Kirche in Ifenthal. Das Wochenende des Eid. Dank, Buss und Bettages.

Foodsave Bankett

Am 21. September können in Olten, auf der Kirchgasse oder bei schlechtem Wetter auf der Holzbrücke, Köstlichkeiten gegessen werden. Köche aus Olten und Trimbach werden aus Lebensmittel die normalerweise entsorgt werden, weil sie gerade ablaufen, etwas feines zaubern. Unter den Köchen ist auch Daniel Bitterli

vom ehemaligen Restaurant Löwen in Hauenstein. Das Essen ist gratis, freiwillige Spenden sind für die zu entstehende Notschlafstelle in Olten.

Dankes Anlass

Für die Helfer, Freiwillige und Mitarbeiter des Pastoralraumes Olten wird ein Dankes Anlass stattfinden, am Freitag 22. September in Trimbach. Das ist ein Dankeschön an alle die für den Pastoralraum «arbeiten», ob mit einem Gehalt oder nicht. An dem Anlass ist auch die Gelegenheit die Menschen der anderen Pfarreien kennen zu lernen.

Kollekte in unserer Kirche

Folgende Beiträge wurden in den Messen gespendet, in den Jahren 2016/2017:

29.10. Kapuzinerkloster Olten	Fr. 51.00
01.11. Kapuzinerkloster Olten	Fr. 269.00
12.11. Hurrikan in Haiti, Caritas	Fr. 165.00
26.11. Universität Freiburg	Fr. 43.00
03.12. Sozial- und Beratungsdienst	Fr. 50.00
24.12. Kinderspital Bethlehem	Fr. 270.10
14.01. SOS Mutter und Kind	Fr. 33.00
29.01. Caritas	Fr. 56.50
11.02. Kollegium St. Charles	Fr. 46.00
25.02. Pro Filia	Fr. 77.95
11.03.. Fastenopfer	Fr. 64.00
19.03. Minis und Jugendgruppe	Fr. 128.60

Die Institutionen danken ganz herzlich für eure Spenden, jeweils währenden der Gottesdienste in der Kirche St. Josef in Wisen.

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik

Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea

Hausmattstr. 4 – Postfach 730, 4603 Olten

Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22

Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Domenica 10.09:

ore 9.30 Messa bilingue a Schönenwerd.

Ore 11.15 Messa a St. Martin Olten insime alla comunità della Missione Cattolica Italiana di Zug.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Giovedì 07.09.: ore 14.00 Dulliken incontro gruppo «Amici del Giovedì». Ore 20.00 St. Martin prove di canto.

Venerdì 15.09.: ore 20.15 St. Marien incontro del gruppo Giovani.

Mision Catolica Espanola – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19, mcle@ag.kath.ch

Misionero: Padre Luis Reyes Gómez

Horario: Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00

Secretaria: Aleyda Dohner Avilés

Horario Sekretaría:

Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00

Sábados de 09.00 a 12.00

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83

4600 Olten,

Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr

in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage

Pfarrer David Taljat,

Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich

slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Secretaria, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch, arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

Wangen

St. Gallus

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2, 4612 Wangen, Tel. 062 212 50 00
www.kirchgemeinde-wangen.ch
Leitung: Pfarramt.wangen@bluewin.ch
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara
Sekretariat: Frau Edith Mühlematter
Mo, Mi, Do 08.00–11.30/13.30–17.00 Uhr
Di, Fr 08.00–11.30 Uhr

Liturgie

Samstag, 09. September

18.30 Gottesdienst

Kollekte für: Kirche in Not

Sonntag, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 11. September

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Mittwoch, 13. September

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 14. September

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Freitag, 15. September

19.00 Gottesdienst

Jahrzeit für: Charlotte und Rudolf Rickli-Frey, Pius und Bertha Hofstetter-Grütter sowie Tochter Anna Hofstetter, Josef Hofstetter

Samstag, 16. September

18.30 Gottesdienst

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag in der Kath.Kirche



Der Dank-, Bitt- und Busstag wurde aus dem Judentum ins Christentum übernommen und vor über zweihundert Jahren das erste Mal gefeiert. Man dankte, tat Busse und Betete für seine Anliegen, aber auch für die anderer Menschen.

Er ist der Tag der Solidarität, der Tag der Geschwisterlichkeit. Er zeigt, dass Menschen zusammengehören und dass man füreinander und für die Schöpfung Verantwortung trägt.

Der Bettag wird als ökumenischer Festtag begangen am Sonntag, 17. September um 10.00h. in der Kath.Kirche.

Begrüssung: Einwohnergemeinde
Vizepräsident Florian Wüthrich

HERZLICHE EINLADUNG!

Auf den Spuren des Apfels



Frauengemeinschaft St. Gallus
«Aktivitäten mit Kinder»
Mittwoch, 20. September 2017

Wir treffen uns um **14.00 Uhr** vor der katholischen Kirche und spazieren gemeinsam zum Bauernhof der Familie Anderegg.

Um **14.30 Uhr** führt uns Mathias Anderegg für ca. eine Stunde durch die Obstanlage. Es darf gestaunt und gefragt werden!

Auf dem Platz vor dem Hofladen geniessen wir im Anschluss ein Zvieri vom Hof. Für die Kinder stehen Spiele bereit.

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt! Bitte dem Wetter entsprechende Kleider anziehen.

Anmeldung bis Montag, 18. September an:

Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25
Wir freuen uns auf einen generationenübergreifenden Nachmittag. Gross und Klein sind herzlich eingeladen mit uns «den Spuren des Apfels» zu folgen. Mamis, Grosis, Gottis und auch Papis und Grosspapis begleiten ihre Schützlinge. Natürlich freuen wir uns auch über die Erwachsenen ohne «kleine Begleitung».

Für das Vorbereitungsteam
Karin Felder und Sarina & Mathias Anderegg

Schmink- und Gesundheitsabend

Montag, 25. September 2017, 19.00 Uhr

Dropa Drogerie Wyss, Olten

Wie schminke ich meine Augen richtig?



Unsere Visagistin Denise Aeschlimann zeigt uns mit einfachen Tipps und Tricks, wie wir mit dem neuen Clarins Look unsere Augen selber schminken können.



Gesund durch den Winter!

Die Schüsslersalzexpertin Rita Thalmann erklärt uns, wie wir mit Schüsslersalzen und Spagyrik gut versorgt durch den Winter kommen.

Weitere Produkte zur Stärkung des Immunsystems werden ebenfalls vorgestellt.

Lasst euch überraschen!

Treffpunkt: 19.00 Uhr direkt in der Dropa Drogerie Wyss in Olten.

Kosten: Fr. 18.00 pro Person

Anmeldungen an: Carola von Arx,
carola.vonarx@ggs.ch,
078 804 48 75

(Anzahl der Teilnehmerinnen begrenzt)

Wir freuen uns auf viele Mitgliederfrauen!

Seniorenmittagstisch 2017 Marienheim, Wangen bei Olten



Alle Senioren von Wangen sind herzlich eingeladen.
Nächster Mittagstisch:

Donnerstag, 14. September 2017

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen unter:
Tel. 062 207 10 26

Wir freuen uns auf Sie ...

Herzliche Einladung zum Erntedank-Familiengottesdienst Samstag, 23. September, 18.00 Uhr



Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfeiernde

Pfarrarbeit



Frauengemeinschaft St. Gallus
Wangen bei Olten

Halbtagesausflug zum Lächerli Huus in Frenkendorf

Donnerstag, 14. September 2017



Unsere diesjährige Vereinsreise führt uns via Passwang und Dornach zum Lächerli Huus in Frenkendorf. Nach einer Führung durch die Lächerli Huus Genusswelt mit anschliessendem Apéro fahren wir weiter über Olsberg und Magden nach Anwil ins Restaurant Jägerstübli. Hier geniessen wir ein feines Znacht und treffen gegen 19.00 Uhr wieder in Wangen ein.

Besammlung:

Donnerstag, 14. September um 13.00 Uhr beim Parkplatz kath. Kirche.

Kosten: Fr. 40.– für Carfahrt,

Führung Genusswelt, Apéro und Nachtessen

Anmeldung bis 8. September, Helen Gmür:
Tel. 062 212 50 07 oder e-gmuer@bluewin.ch

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug mit euch.

Das Vorbereitungsteam

Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarramt: vakant
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00–16.30 Uhr
Di 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr
Do 09.00–11.00 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena, Tel. 032 322 59 17

Freitag, 8. September

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Kollekte: Fidei Donum, unterstützt Priester oder Laien theologInnen mit Institutio in einem missionarischen Einsatz

23. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 9. September

13.30 Trauung Nadia Busceti und Giuseppe Fazari
17.30 Kommunionfeier Diakon Marcel Heim
Jahrzeit für Walter und Anna Vogel-Roos

Sonntag, 10. September

09.30 Zentrale Kommunionfeier in Hägendorf,
Diakon Marcel Heim

Mittwoch, 13. September

Kein Gottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 14. September

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Kollekte: Kinderheim St. Jude in Kerala, Indien

24. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 16. September

17.30 Eucharistiefeier, Kapuziner und Konzelebrant
Pfr. Georg Maramkandom
Jahrzeit für Hedwig Aeberhard-Liechti

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag Sonntag, 17. September

10.00 ökumenischer Gottesdienst mit Kinder- und
Teensträff, in der reformierten Kirche
Hägendorf, Pfarrer Fritz Sartorius zusammen
mit Kapuziner aus dem Kloster Olten



Informationsabend Wegbegleitung

Dienstag, 19. September 2017

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Pfarrrei St. Marien, Pfarrsaal
Engelbergstrasse 25, Olten

Wegbegleiterin / Wegbegleiter werden

Mit Ihren Fähigkeiten setzen sie sich für Menschen in herausfordernden Lebensumständen ein. Die Hilfe besteht dabei im Schenken von Zeit. Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe und die Wahrung der Autonomie der Besuchten.

Die Freiwilligen werden in vier Kursmodulen auf ihren Einsatz vorbereitet. Anschliessend werden sie in ihrer praktischen Tätigkeit fachlich begleitet. Regelmässige Supervisionen und Weiterbildungstage unterstützen die Freiwilligen später bei ihren Einsätzen.

Am Informationsabend wird das Angebot näher erläutert. Flyer sind im Schriftenstand beim Kircheneingang erhältlich.

Für weitere Informationen wenden sie sich an die Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit, Frau Maria Bötschi, Olten, **Telefon** 062 286 08 12.



Orientierungsabend für die Firmanden

Es ist wieder soweit und wir stehen im Jahr der Firmvorbereitung für die Firmung vom Samstag, 5. Mai 2018. Aus diesem Anlass führen wir am **Donnerstag, 14. September 2017 von 18.30 bis 20.00 Uhr** im Pfarreizentrum Hägendorf einen Orientierungsabend für ALLE Firmlinge durch, welche im Jahr 2018 das Sakrament der Firmung empfangen möchten.

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2016/2017

Es werden die Jugendlichen der 9. Klasse aller Schultypen gefirmt. Jugendliche der Gemeinden Hägendorf und Rickenbach, welche ab August 2017 das 9. Schuljahr besuchen, haben eine Einladung zum Orientierungsabend erhalten. Jugendliche, welche das Sakrament der Firmung empfangen möchten, jedoch keinen Brief erhalten haben, bitten wir, sich mit dem Pfarresekretariat, in Verbindung zu setzen.

Telefon 062 216 22 52

E-Mail kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch



Elternabend

Mittwoch, 13. September 2017, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum. Die Mütter und Väter unserer Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten sind herzlich zum Elternabend eingeladen, wo wir sie mit dem Thema und der Durchführung für den Festtag am Weissen Sonntag, 8. April 2018 vertraut machen.

Erika Schreiber, Katechetin



... am Samstag, 9. September in der Pfarrkirche in Hägendorf, **Nadia Busceti und Giuseppe Fazari**, wohnhaft in Olten.

Wir gratulieren dem Brautpaar herzlich und wünschen ihm für die gemeinsame Zukunft Gottes Segen.



Chrabelträff

Dienstag, 12. September 2017, 9.00 bis 11.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Hägendorf, keine Anmeldung notwendig.

Einladung für Mütter und Väter mit ihren kleinen Kindern.

Regelmässiges Treffen um neue Kontakte zu knüpfen, sich bei einer Tasse Kaffee auszutauschen.

Weitere Daten 2017: Jeweils dienstags, 26. September, 24. Oktober, 14. November, 28. November und 12. Dezember.

*Römisch-katholisches Pfarramt Hägendorf
Evang.-reformierte Kirche Hägendorf*

Chilbi-Gottesdienst



Am Chilbi-Sonntag, 27. August 2017, wurde auf dem Festgelände beim Dorfplatz ein spezieller Gottesdienst abgehalten. Maya Hauri, vom Unternehmen Festplatz Hauri, hat den bekannten Chilbipfarrer, Kaplan Adrian Bolzern nach Hägendorf eingeladen. Kaplan Adrian Bolzern ist bei den Schaustellern in der ganzen Schweiz bekannt und geschätzt für seine pastoralen Tätigkeiten. Zahlreiche Gläubige wohnten dem Gottesdienst auf der zum Sakralraum umfunktionierten Scooterbahn bei. Im Anschluss an den Gottesdienst offerierte Maya Hauri einen Apéro. Vielen Dank an alle Helfer und Initianten für diesen speziellen Gottesdienst. *rg*



Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter:
www.google.ch: Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

Kappel-Boningen/Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarrverantwortung: Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 079 813 32 74, rkparramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

Kappel: Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, sekparramt.kappel@bluewin.ch
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

Gunzgen: Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Samstag, 9. September KEIN GOTTESDIENST

Pfarreiwallfahrt von Gunzgen

Sonntag, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Eucharistiefeier in Boningen

10.15 Eucharistiefeier in Kappel

Es singt der Gospelchor «Glory Voices»

Die Kollekten sind bestimmt für Jugend und Sprachen

Dienstag, 12. September

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 13. September

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 14. September

Kreuzerhöhung

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

19.00 Abendmesse in Gunzgen

Freitag, 15. September

19.00 Abendmesse in Kappel

Dreissigster für Hans Studer-Studer

Jahrzeit für

Hedy Wyss-Bühlmann

Franz und Marie Wyser-Bühlmann

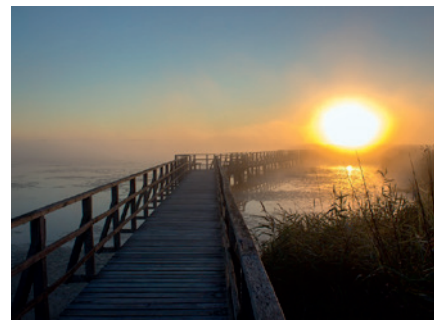
Die Jahrzeit für Hedy Wyss-Bühlmann läuft dieses Jahr aus.

und gemeinsamer Eröffnungsgottesdienst des Minifestes auf dem Gelände der Allmend Luzern. Anschliessend ab 10.45 Uhr Festbetrieb auf dem Messegelände und dem Hubelmatt-Areal mit über 100 Ateliers und Verpflegungsmöglichkeiten. Um 14 Uhr Eucharistiefeier mit Jugendbischof Marian im Forum 1 im Messegebäude. Wie jeden Sonntag feiern wir verbunden mit allen Christinnen und Christen auf der ganzen Welt Eucharistie. Ab 15.45 Uhr Einstimmung auf den Schlusspunkt auf dem Gelände der Allmend Luzern. Um 16.15 Uhr gemeinsamer Schlusspunkt auf dem Gelände der Allmend Luzern und um 17.00 Uhr Ende des Minifestes und individuelle Rückreise.



Ministranten Kappel-Boningen-Gunzgen

Die nächste Minirunde findet statt am **Mittwoch, 13. September, von 18.30 bis 20.00 Uhr** in Minitreff Kappel.



*Öffne deine Hände
und dein Herz,
damit du diesen Tag
als ein kostbares Geschenk
von mir empfangen kannst.*

*Ich beginne jeden Tag
mit dem Sonnenaufgang
und verkünde durch ihn
meine strahlende Gegenwart.*

*Wenn du am Morgen aufstehst,
habe ich dir schon längst
den vor dir liegenden Weg bereitet.*

*Aus «Ich bin bei Dir. Liebevolle Zusagen
von Jesus» von Sarah Young*

Pfarreireise Gunzgen

Am **Samstag, 9. September**, geht die Pfarrei Gunzgen auf Reise. Treffpunkt ist um 9.40 Uhr beim Pfarreiheim Gunzgen. Mit dem Car wird zum Kloster St. Urban gefahren, wo eine Besichtigung stattfindet. Nach dem Mittagessen wird Pfarrer Georg eine Messe in der Klosterkirche feiern. Rückkehr in Gunzgen ist ca. um 16.45 Uhr.

Aus diesem Grund findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.



Minifest 17 in Luzern

Das nächste und mittlerweile siebte Minifest findet am **Sonntag, 10. September** auf der Luzerner Allmend statt.

Es wird wie an den bisherigen Ausgaben des Minifestes auch dieses Jahr wieder ein grossartiges Zusammensein mit tausenden von Minis geben.

Der Festablauf sieht wie folgt aus:

Ab 9.00 Uhr individuelles Eintreffen der Gruppen in Luzern auf der Allmend. Um 10.00 Uhr Begrüssung

STARK! MICH FIRMEN LASSEN Anmeldung zur Firmvorbereitung 2017-2018

Es werden die Jugendlichen der 9. Klasse aller Schultypen gefirmt. Jugendliche der Gemeinden Kappel, Boningen und Gunzgen, die ab August 2017 das 9. Schuljahr besuchen, haben eine Einladung zum Orientierungsabend erhalten. Jugendliche, die das Sakrament der Firmung empfangen möchten, jedoch keinen Brief erhalten haben, bitten wir, sich mit Aurelio Tosato in Verbindung zu setzen:

Telefon 079 733 63 74

E-Mail aurelio.tosato@solnet.ch



Frauenverein

Kappel - Boningen

LINE DANCE

Am **Donnerstag, 14. September von 19.00 bis 21.00 Uhr** im Pfarreisaal in Kappel Country Tanz für Jung und Alt!

Getränk mitbringen!

Unkostenbeitrag CHF 5.–

Nichtmitglieder CHF 10.–

Verantwortlich: Katharina Spiegel

Tel. 062 216 64 60 / 079 650 64 42

(Anmeldung erforderlich!)

ZUSTELLUNG PFARRBLATT

Im Juni 2017 wurde auf den Computer der Sekretariate in Kappel und Gunzgen ein neues Programm für die Kartei installiert.

Es ist möglich, dass die Zustellung des Pfarrblattes momentan nicht korrekt ist.

Wir bitten um Verständnis, und um ein wenig mehr Geduld, bis sich das Ganze eingespielt hat.

Falls bis Ende September immer noch jemand eine fehlerhafte Zustellung hat, rufen Sie uns während den Bürozeiten an.

Herzlichen Dank für das Verständnis und die Geduld.

*Bernadette Schenker
Helena Lachmuth*

Pastoralraum Gösgen

Pastoralraumpfarrer: Jürg Schmid,
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien
j-schmid@gmx.ch

Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach
beda.baumgartner@pr-goesgen.ch

Sekretariat: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

	Sa 9.9.	So 10.9.	Di 12.9.	Mi 13.9.	Do 14.9.	Fr 15.9.
Nd.-gösgen		9:30 E	8:30 E			
Obergösgen		10:00 WK		9:00 E		
Winznau	18:00 E				9:00 E	
Lostorf		9:30 WK				
Stüsslingen		11:00 WK			9:00 WK	
Erlinsbach	18:00 E	11:00 E		9:00 E		9:00 EL



125 Jahre Frauen- und Müttergemeinschaft Niedergösgen

Einladung zum Festgottesdienst mit Mgr. Denis Theurillat, Weihbischof von Basel

am 10. September 2017, 09.30 Uhr
in der Schlosskirche Niedergösgen

Die Frauen des Vorstandes und die Ministranten werden diesen Gottesdienst mitgestalten und der Kirchenchor übernimmt die musikalische Gestaltung.

Anschliessend sind alle ganz herzlich zum Apéro riche eingeladen. Während des Apéro dürfen wir ein «Ständchen» der Musikgesellschaft Niedergösgen geniessen.



E = Eucharistiefeier
EL = Eucharistiefeier in Laurenzenkapelle
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Tel. 062 849 05 64

Bezugsperson: Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid

Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)

Sekretariat: Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

j-schmid@gmx.ch
denise.haas@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

Donnerstag, 7. September
14.30 Abdankung Sonja Wacker

Samstag, 9. September
09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Sonntag, 10. September
125 JAHRE FMG
09.30 Festgottesdienst mit Weihbischof
Denis Theurillat, mitgestaltet vom Kirchenchor
Opfer: Bifola und Schwester Cecile Sieber
Gedenkgottesdienst für verstorbene Vereinsmitglieder der FMG

Dienstag, 12. September
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 16. September
09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Sonntag, 17. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
09.30 Eucharistiefeier



Unsere Verstorbenen

Sonja Wacker

* 6. Juni 1934 – 26. August 2017 †

«Der Glaube gibt uns die Kraft, tapfer zu tragen, was wir nicht ändern können.»

Martin Luther King

AGENDA

- **Sonntag, 10. September** nach dem Festgottesdienst fahren die angemeldeten Ministranten ans Minifest nach Luzern
- **Montag, 11. September 19.00 Uhr**
Elternabend 3. Klasse im Pfarreiheim

Unsere Religionspädagogin Denise Haas fällt krankheitshalber voraussichtlich bis zu den Herbstferien aus. Über das Alternativprogramm des Religionsunterrichts werden die betroffenen Familien schriftlich informiert. *Wir wünschen Denise Haas gute Genesung und tragen sie mit im Gebet.*



Kommunion, das heisst Gemeinschaft. Kommunion verbindet.

Kommunion führt uns zusammen.
Nicht nur die Kinder im Religionsunterricht, sondern auch die Eltern, die diese Vorbereitung auf die Erstkommunion mittragen und begleiten. So lade ich Sie herzlich ein zur Information über das Erstkommunionjahr mit seinen Vorbereitungen und Anlässen. Wir treffen uns am **11. September um 19.00 Uhr** im Pfarreiheim. Ich freue mich, Sie kennen zu lernen!

Gudrun Schröder

Würdiges Orgeljubiläum

Im Gottesdienst am Samstagabend vor unserem Pfarreifest wurde das 20 jährige Jubiläum unserer Orgel, geschaffen vom Orgelbauer Hauser, gefeiert. Die Orgel, gespielt von unserer langjährigen Organistin Susanne Bucher, erklang würdevoll und majestätisch. An dieser Stelle sei Susanne Bucher herzlich gedankt für ihr vielfältiges und aktives Orgelspiel im Laufe des Kirchenjahres. Mit Leib und Seele verbunden mit Freude und Engagement spielt sie nicht nur die Orgel, sondern leitet sie auch den Kirchenchor, der an diesem Abend eine Messe von Christopher Tambling gesungen hat. Es war ein sehr eindrücklicher, würdevoller Gottesdienst. Als Pfarrer bin ich natürlich sehr dankbar für die gehaltvolle Kirchenmusik, die in der Schlosskirche immer neu erklingt.



Orgelkonzert

Tags darauf wurde zu einer Orgelmatinée eingeladen. Der Organist Hans Häusermann, der seinerzeit in der Orgelkommission mitgearbeitet und die Orgel disponiert hatte, liess die Schlosskirchenorgel in ihrer ganzen Fülle erklingen.

Anhand von Werken von Johann Sebastian Bach präsentierte Hans Häusermann die Vielfalt unserer Orgel. Sowohl im Tutti als auch in den feinen Soloregistern hat unsere Orgel viel zu bieten. Die transparente Registerwahl und die ausgefeilte Spieltechnik von Hans Häusermann liessen dieses Konzert zu einem Erlebnis werden. Hier wurde auf sehr hohem Niveau gespielt. Den Choralbearbeitungen ging jeweils eine Strophe des Chorales voraus gesungen von der Sopranistin Anna Walker mit ihrer klaren und weichen Stimme. Das Konzert war sehr gehaltvoll.

Wir sind ganz schön stolz auf unser schmackes Instrument in unserer wunderbaren Kirche!

Jürg Schmid

VORANZEIGE



Zmore im Pfarreiheim

Am **Dienstag, 19. September** servieren wir – im Anschluss an den Gottesdienst – allen Teilnehmer/innen ein feines Zmore im Pfarreiheim. Nehmen Sie sich Zeit und geniessen Sie einen gemütlichen Morgen bei einem guten Gespräch. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Vorstand FMG

Obergösgen

Maria Königin

Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 09
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr
Pastoralassistentin
für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer

pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch

schallenberg.h@bluewin.ch
j-schmid@gmx.ch

Sonntag, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Familien- und Erntedankgottesdienst mit Sr. Hildegard, gesanglich umrahmt vom Sennenhörli Bärgroseli Niederamt, Mitwirkung der 4. Klasse und ihrer Katechetin Esther Akermann
Jahrzeit für Alois Frei-Annaheim, Rosa und Hans Biedermann-Erni, Iwan Biedermann

Kollekte: Inländische Mission

Anschliessend Apéro, offeriert von der Chlausenzunft

Mittwoch, 13. September

09.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner

Freitag, 15. September

09.00 Rosenkranzgebet

VORANZEIGE

Sonntag, 17. September

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

09.30 ökumenischer Gottesdienst mit Michael Schoger und Mechtild Storz
Mitwirkung der Musikgesellschaft Obergösgen
Anschliessend Apéro

Erntedankfest

mit Sennenhörli Bärgroseli Niederamt

Am **Sonntag, 10. September 2017 um 10.00 Uhr** findet das von der Chlausenzunft organisierte Erntedankfest statt, umrahmt vom Gesang des Sennenhörli-Bärgroseli Niederamt.

Alle Kinder und Kirchgänger sind herzlich eingeladen, ein Körbchen mit Obst und Gemüse mitzubringen. Wir werden es im Gottesdienst segnen.

Das Sennenhörli Bärgroseli Niederamt trägt mit ihrem schönen Gesang zum Gelingen bei.

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle von der Chlausenzunft herzlich zum Apéro eingeladen.



Termine 2018

Die nachfolgenden Anlässe finden nächstes Jahr an folgenden Daten statt:

Erstkommunion, Sonntag, 15. April 2018.

Firmung, Sonntag, 10. Juni 2018 (in Obergösgen).

Ferienabwesenheit

Sr. Hildegard ist vom **11. bis 24. September** in den Ferien.

Ministrantenaufnahme

An der Aufnahmefeier am 27. August durften wir sechs neue Mitglieder in die Schar der Ministranten aufnehmen.

Die neuen Minis Julia, Fabian, Tabea, Gabriela, Nina und Leonie wurden herzlich willkommen geheissen.

Wir wünschen euch allen viel Freude an eurem Dienst.



Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Sekretariat: Judith Kohler, Di 08.00–11.15 Uhr, Do 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch
reginonfelten@yetnet.ch
judith.kohler@pr-goesgen.ch

Samstag, 9. September

23. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid

Kollekte für die Seelsorger/Seelsorgerinnen und die Pfarreien in Notlagen

Sonntag, 10. September

09.30 Chile mit Chind im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 14. September

Kreuzerhöhung, der Wetterseggen wird das letzte Mal in diesem Jahr gespendet.

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier
Gemeinschaftsgottesdienst der FG mit Pfarrer Beda Baumgartner

VORANZEIGE

Sonntag, 17. September

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

10.00 ökumenischer Wortgottesdienst
Mitwirkung Kirchenchor



Gemeinschaftsgottesdienst der FG

Am **14. September** findet der Gemeinschaftsgottesdienst der Frauengemeinschaft um **09.00 Uhr** in der Kirche statt.

Anschliessend sind alle herzlich im Pfarrsaal zu Kaffee und Gipfeli eingeladen.

Frauengemeinschaft Winznau

Der Kirchgemeinderat

trifft sich am **Donnerstag, 14. September, um 19.30 Uhr** zur gemeinsamen Sitzung.



FRAUEN
KIRCHEN
FEST

Frauenkirchenfest

Freitag, 8. September in Olten

Das 10. ökumenische Frauenkirchenfest ist in Olten zu Gast.

Ein Fest für Frauen zum Auftanken, zum Innehalten, zum Gemeinschaft pflegen, zum neue Kontakte knüpfen und einfach zum Sein. Es wird ein kurzweiliges, abwechslungsreiches Programm geboten.

Start ist um 16.30 Uhr auf dem Ildefonsplatz in Olten. Den Flyer zum Fest können Sie unter www.katholten.ch/ «Aktuelles» herunterladen.

Bitte melden Sie sich bei Regina von Felten an: 062 295 07 13, oder beim Pfarramt 062 295 39 28.

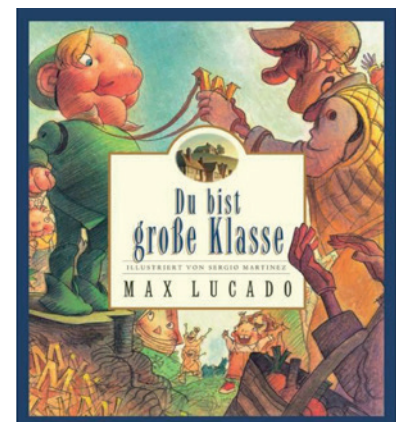


Chile mit Chind ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Kindergarten bis 4. Klasse
und Kleinere in Begleitung

Am Sonntag, 10. September 2017
Um 9.30 Uhr

Im reformierten Kirchgemeindehaus Winznau



Herzlich laden ein
Das Chile mit Chind Team

Rahel Schaufelberger
Sarah Feitknecht
Jaqueline Von Arx
Eliane Von Arx

Sonntag, 10. September

09.30 Wort- und Kommunionfeier
mit Andrea-Maria Inauen
Dreissigster für Werner Schaller-Maritz
Jahrzeit für Arthur und Lina Wyss-Burg,
Maya Meyer-Wyss, Arnold und Olga Brügger-Eng

Opfer für Theologische Fakultät Luzern

VORANZEIGE

Sonntag, 17. September

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

11.00 ökumenischer Gottesdienst
mit Pfarrer Michael Schoger und
Mechtild Storz
Der Kirchenchor singt.
Anschliessend Mittagessen im Sigristenhaus

Opfer für die Unterstützung der Bergregion Bondo



Ökumenischer Gottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag

Sonntag, 17. September

11.00 Uhr in der katholischen Kirche

Anschliessend gemeinsames Mittagessen im Sigristenhaus.

Den eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag dürfen wir auch in diesem Jahr wieder als Tag der Begegnung und des gemeinsamen Betens mit unseren reformierten Mitchristen feiern. Gemeinsam möchten wir uns darauf besinnen, dass auch für uns heutige Menschen Gott allein der Urgrund unseres Seins ist.

Wir beginnen den Festtag mit einem ökumenischen Gottesdienst, der dieses Jahr turnusgemäss in der katholischen Kirche stattfindet. Musikalisch wird der Gottesdienst von unserem Kirchenchor umrahmt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen zum Mittagessen. Wir freuen uns, wenn viele katholische und reformierte Christen diesen besonderen Tag gemeinsam feiern werden.

mit Zuhören usw... Am **Dienstag, 19. September, von 17.00–20.00 Uhr** findet ein Informationsabend im Pfarrsaal von St. Marien in Olten statt.

Der Kurs selber beinhaltet u.a. Motivation zum Helfen, wie erfahre ich mich selbst, meine Stärken und Schwächen, Nähe und Distanz, kennenlernen von sozialen Institutionen, Depression, Trauer, Alter. All diese Themenbereiche werden in vier Kursmodulen vermittelt. Der Kurs wird angeboten von der Fachstelle Diakonie mit Sitz in Olten.

Nähere Infos zum Kurs erteilt auch

Frau Andrea-Maria Inauen, Gemeindeleiterin in Stüsslingen, 062 298 31 55

Erstkommunion 2018

Die Erstkommunionvorbereitung startet nach den Herbstferien mit einem **Elternabend**, am **Dienstag, 24. Oktober**.

Die **Erstkommunion** feiern wir in Lostorf am **29. April 2018 um 10.00 Uhr**.

Getauft wurde

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, 13. August **Dean Maritz**, Sohn des Thomas und der Eveline Maritz, in die Gemeinschaft der kath. Kirche aufgenommen.

Wir wünschen der jungen Familie Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

★ Sternstunde zum Thema «Heilige und Namenspatrone» für die 1. bis 3. Klasse

Am **Sonntag, 10. September** findet von **10.30 bis 12.00 Uhr** im Sigristenhaus die nächste Sternstunde statt. Wir werden wieder zusammen Spannendes aus dem Leben verschiedener Heiliger und einiger Namenspatronen der Kinder erfahren, werden zusammen spielen sowie schöne Sachen basteln. Ich freue mich schon auf viele interessierte Kinder!

Nadja Lutz

Mitsingprojekt am Betttag

Der Kirchenchor St. Martin lädt ganz herzlich zum Mitsingen ein.

Die Proben dazu finden statt am:

Donnerstag, 7.9. 20.00 Uhr im Sigristenhaus
Donnerstag, 14.9. 20.00 Uhr in der kath. Kirche
Sonntag, 17.9. 10.30 Uhr in der kath. Kirche
11.00 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche
Wir freuen uns auf viele mitsingende Männer und Frauen.
Fröher Gruss

Monika Renggli Kirchenchor St. Martin

Einführungskurs Wegbegleitung

Wer Interesse hat, Zeit zu schenken, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten, ist eingeladen, den Kurs zu besuchen in Olten. Die Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter unterstützen regelmässig Menschen, z.B. bei Spaziergängen, mit Gesprächen,

Jahresschlussessen 2017

Bitte Termin schon vormerken für den Abend aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Kirchgemeinde. Sowohl alle ehrenamtlichen, wie auch alle Angestellten laden wir am **Freitag, 10. November** zu einem gemütlichen Abend ein. Die Einladungen werden im Oktober verschickt.

Kollektenbeiträge – Juli

Pro Pallium/Theodora Stiftung	Fr. 626.35
Buechehof Lostorf	Fr. 193.85
Papstopfer	Fr. 71.85
St. Justin	Fr. 73.90
Kovive	Fr. 75.50
Schweizer Tafel	Fr. 61.50

Vergelt's Gott für alle Spenden!

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Sonntag, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Firmstart-Gottesdienst, A.-M. Inauen

Opfer für Jugend und Sprachen

Donnerstag, 14. September

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier

Freitag, 15. September

19.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 17. September

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag und Erntedank

09.30 Wort- und Kommunionfeier

Mitwirkung Projektchor

Apéro Frauenforum

11.15 Taufe von Noah Martini

Der Projektchor am Betttag

singt unter der fachkundigen Leitung von Katharina Brem Mundartvertونungen vom Solothurner Dichter Josef Reinhart.

Tauffeier

Am Sonntag, 17. September um 11.15 Uhr wird **Noah Martini**, Sohn von Janine und Oliver Martini-Leder, getauft. *Wir wünschen dem Taufkind und seiner Familie Gottes reichen Segen auf den gemeinsamen Lebensweg.*

Zur Erinnerung: Peter und Paul-Treff

Am **Freitag, 17. September um 19.30 Uhr** sind alle Ehrenamtlichen und Angestellten zum Dankessen ins reformierte Kirchgemeindehaus eingeladen. Im unterhaltenden Teil wird Christina Brun Geschichten aus dem biblischen Land Libanon präsentieren.

Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission RPK

Für die vorzunehmende Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission RPK der Röm.-kath. Kirch-

gemeinde Stüsslingen-Rohr für die Amtsperiode 2017–2021 sind während der **Anmeldefrist vom 7. August 2017** keine anderen Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als die vorgeschlagenen. Diese gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

Als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission der Röm.-kath. Kirchgemeinde Stüsslingen-Rohr sind gewählt:

Wagner Michael, Höhenweg 8, 4655 Stüsslingen
Lochmann Urs, Schafmattstr. 13, 4655 Rohr
Bucher Anna-Marie, Hirzenackerweg 10, 4655 Stüsslingen

Eng René, Hauptstr. 67, 4655 Stüsslingen

Rechtsweg: Beschwerde an das Verwaltungsgericht (eingeschrieben) innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Publikation der stillen Wahl mit öffentlichem Anschlag (oder im Publikationsorgan der Gemeinde) (§§ 160 und § 49 Abs. 2 GpR i.V. m. § 21 Abs. 1 Bst. d VpR).

Stüsslingen, 29. August 2017

Der Kirchgemeindevorstand Beat Eckert

Zäme lisme för Flüchtling in Not

11. September von 14.00–16.00 Uhr, Pfarreisäli.



Minifest in Luzern

Nach Bern, Winterthur, Luzern, Aarau, Zug und St. Gallen kehrt das Minifest zurück in die Zentralschweiz. Nachdem wir 2014 in St. Gallen mit um die 8'000 Minis aus der ganzen deutschsprachigen Schweiz zusammen gefeiert haben (Foto rechts), hoffen wir, dass wir mit mindestens so vielen am Sonntag, 10. September in Luzern feiern dürfen. Das Festareal erstreckt sich rund um die zentral gelegene Allmend, das Messgelände und das Hubelmatt-Areal. Nach dem gemeinsamen Start in den Tag im Rahmen eines Wortgottesdienstes warten über 100 verschiedene Ateliers für grosse und kleine Minis. Natürlich darf ein rüudiger Abschluss nicht fehlen (www.minis.ch/minifest). Auch die Minis aus Däniken, Dulliken, Schönenwerd und Gretzenbach werden wieder dabei sein. Wir freuen uns darauf und sind gespannt. Für die Minis Gretzenbach

Regula Felder

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Verena Studer, dulliken@niederamtsued.ch
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20
Bürozeiten: Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 1033
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

23. Sonntag im Jahreskreis Erntedanksonntag, 10. September

Opfer für die Inländische Mission
09.45 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann,
der Jodlerklub Gretzenbach singt
(siehe Mitteilungen)
11.00 Taufe Raoul Chaieb
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 11. September

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 12. September

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 13. September

09.00 Rosenkranz

Donnerstag, 14. September

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

empfangen möchten, und noch nicht schriftlich kontaktiert wurden, sind gebeten, sich umgehend beim Pfarrreiseekretariat zu melden. Der Firmunterricht wird von Katechet Mario Lovric erteilt.

Totengedenken.

Am 27. August ist im Alter von 79 Jahren Herr **Pasquale Castellano-Sperduto** gestorben. Die Beerdigung hat am 31. August stattgefunden. *Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.*

Zum Stricknachmittag

treffen sich am **Mittwoch, 13. September um 14.00 Uhr** im Obergeschoss der kath. Kirche alle interessierten Frauen.

Anmeldeschluss

Pastoralraumwallfahrt

nach Egg ZH am Samstag, 23. September

Der Flyer mit den detaillierten Angaben liegt in der Kirche zum Mitnehmen auf und kann auf der Home-

page des Pastoralraums heruntergeladen werden.

Anmeldung: bis am 11. September an das Pfarrreiseekretariat 062 295 35 70. Herzliche Einladung an alle Pfarreiangehörigen des Pastoralraums Niederamt. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Zum Mittagstisch

sind alle Seniorinnen und Senioren am **Donnerstag, 21. September um 12.00 Uhr** herzlich eingeladen.

Anmeldung ist erbeten (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) bis Dienstagmittag, 19. September an Bernadette Bärtschi, 079 363 62 61.

Neue Gäste sind herzlich willkommen. Falls Sie nicht gut zu Fuss sind und abgeholt werden möchten, melden Sie sich ebenfalls bei Bernadette Bärtschi.

Das Pfarrreiseekretariat

bleibt wegen **Ferienabwesenheit** vom 18.–29. September geschlossen.

Das Erntedankfest

feiern wir am **Sonntag, 10. September um 9.45 Uhr**. Der Jodlerklub Gretzenbach singt eine Jodlermesse. Die Trachtengruppe Dulliken wird am Samstagnachmittag wiederum den Gabenaltar mit Früchten und Gemüse aus Feld und Garten schmücken. Diese Gaben werden nach dem Gottesdienst verkauft. Im Anschluss wird auf dem Kirchenplatz ein Pfarreiapéro offeriert, serviert vom Kirchenchor.

Altarschmuck Erntedankfest

Wir freuen uns, wenn Sie zum Schmuck der Kirche Früchte, Gemüse und Brot am **Samstag, 9. September, von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr**, in die Kirche bringen. Die Trachtengruppe wird diese Gaben in der Kirche arrangieren und nach dem Gottesdienst beim Pfarreiapéro zum Kauf anbieten. Der Erlös des Gabenverkaufs ist für die Stiftung Arkadis Olten bestimmt.

Firmung 2018

Die Jugendlichen der 3. Oberstufe werden am **Sonntag, 24. Juni** durch den Abt von Engelberg OW Christian Meyer gefirmt. Jugendliche, die die Schulen nicht in Dulliken besuchen und das Sakrament der Firmung



Schulanfang-Gottesdienst

vom 27. August gestaltet von den SchülerInnen der 5. und 6. Klasse mit dem Katechetenteam Heidi Oegerli und Mario Lovric. Eine schöne Anzahl Familien hat diesen Wortgottesdienst geleitet von Christa Niederöst am Sonntagmorgen besucht.

Die lebendigen Lieder unter Leitung von Ulrika Mézáros am Piano begleitet von Katja Deutschmann sowie die Texte gaben der Feier ein nachhaltiges Gepräge, das nach Wiederholung ruft.

Foto: Mario Lovric

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Andrea Brunner, gretzenbach@niederamtsued.ch
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Mi 08.30–11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
w.reglinski@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Samstag, 9. September

18.00 Eucharistiefeier mit Arturo Janik und dem Kirchenchor

Sonntag, 10. September

10.30 Chinderfiir

Donnerstag, 14. September

08.30 Kreuzerhöhung mit Robert Dobmann

Kirchenopfer

vom 9. September ist bestimmt für die Pastoral-raum-seniorenwoche. Herzlichen Dank.

Das Ja-Wort geben sich...

am 9. September in St. Martin in Olten, **Sandra Albano-Huttasch und Calogero Albano**.

Wir gratulieren und wünschen ihnen für ihren gemeinsamen Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen für die Zukunft.

Ökum. Chinderfiir

Am **Sonntag, 10. September um 10.30 Uhr**, werden wir etwas über den Sinn «Schmecken» erfahren. Die Kinder dürfen gespannt sein, was sie alles probieren dürfen. Das Chinderfiirteam freut sich über viele kleine und grosse Entdecker. Danach sind alle zu Kaffee und Zopf eingeladen.

Taufen

Am Sonntag, 10. September, werden nach der Chinderfiir zwei kleine Erdenbürger in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:

Luca und Alycia Di Leonardo wohnhaft in Däniken. *Wir wünschen ihnen Gottes Segen auf ihren Lebensweg und den Eltern Kraft und Freude an ihrer Aufgabe.*

Minifest Luzern

Am **10. September** reisen unsere MinistrantInnen nach Luzern und verbringen einen tollen Tag mit vielen Minis zusammen.

Dankessen

Am **Montag, 11. September um 19.00 Uhr** treffen sich die freiwilligen Helferinnen und Helfer des Sommerlagers zum Dankessen im Römersaal.

Ressort Senioren

Zum Herbstausflug nach Sumiswald am **Dienstag, 12. September** wünschen wir den Senioren eine erlebnisreiche Fahrt und ein gemütliches Beisammensein.

Ressort Diakonie

Treffpunkt

Möglichkeit für alle zur wöchentlichen Begegnung und zum Austausch mit den Flüchtlingen (Frauen, Männern und Kindern):

Mittwoch, 13. September von 16.00–18.00 Uhr im Römersaal.

Firmung in Däniken



Foto: Tihomir Ivetic

MITTEILUNGEN

Abschied nehmen

mussten wir am 28. August von **Lennard Lingg, Dreissigster** findet am **Sonntag, 1. Oktober um 10.15 Uhr** statt.

Weisst du, wie viel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt?

Weisst du, wie viel Wolken gehen weithin über alle Welt?

Gott der Herr hat sie gezählet, dass ihm auch nicht eines fehlet an der ganzen grossen Zahl.

(Kinderlied, nach dem Psalm 147)

Die Ökumenische Frauengemeinschaft

trifft sich am **Freitag 8. September um 16.30 Uhr** in Olten zum Frauenkirchenfest.

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, daeniken@niederamtsued.ch
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Do 08.30–11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
f.schuermann@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Freitag, 8. September

17.30 Rosenkranz
Monatslied: KG 183
Wir haben Gottes Spuren festgestellt

Sonntag, 10. September

10.30 Einweihung der sanierten Schulanlagen und ökumenische Segnung mit Daniel Müller und Wieslaw Reglinski

Mittwoch, 13. September

08.30 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst (Besuch der HGU-Kinder der 1. Klasse nach dem Gottesdienst)

Das Ja-Wort schenken sich...

am Samstag, 9. September in Lostorf, **Sharon Gurtner und Roman Schumacher**.

Wir gratulieren und wünschen ihnen für ihren gemeinsamen Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen für die Zukunft.

Minis

Am **Sonntag, 10. September** findet das Mini-Fest in Luzern statt.

Aus Däniken nehmen daran sieben Kinder teil. Ablauf gemäss separatem Programm.



(Bettagskonzert 2015: Jodlerklub Bärgröslü bei ihrem Vortrag. (Artikel ganz rechts))

Bettagskonzert 17. September 2017

Trio Chorgemeinschaft
Däniken

Calypso Chor
Gretzenbach

Jodlerklub Bärgröslü
Däniken

Bläsergruppe
Däniken

Swiss-Pan
Panflötenensemble
Olten

Ökumenische
Chorgemeinschaft
Däniken

Akkordeon-Orchester
Schönenwerd-Gretzenbach-Gösigen

Verena Kyburz
Buchs

17 Uhr

Kath. Kirche Däniken

MITTEILUNGEN

Einweihung der Schulanlagen

Das griechische Wort für «segnen» bedeutet wörtlich «gut reden», «Gutes wünschen». Wir wünschen allen, die im sanierten Schulhaus täglich ein- und ausgehen – allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, dem ganzen Hilfspersonal und nicht zuletzt den Eltern und Grosseltern – dass Gott zu ihnen Gutes spricht und dass sie an diesem Arbeitsort etwas von ewiger Weisheit und Geborgenheit erfahren, erspüren können.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistent: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker

Samstag, 9. September

16.30 Rosenkranzgebet

23. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 10. September

09.30 Eucharistiefeier auf Deutsch und
Italienisch mit Don Arturo Janik
Orgel: I. Haueter
Monatslied KG Nr. 183

Kirchenopfer: für die Pastoralraumseniorenwoche

Samstag, 16. September

16.30 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

Trauung

Grütter Cindy und Mundwiler Dominik, Mühledorfstrasse 59, Niedergösgen, heiraten am 9. September in unserer Kirche.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen dem Brautpaar alles Gute und den Segen Gottes auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Chinderfiir

Am **Sonntag, 10. September, findet um 10.30 Uhr** eine «Chinderfiir» in der katholischen Kirche Gretzenbach statt.

Alle, auch Familien mit kleinen Kindern aus Schönenwerd, sind herzlich eingeladen!

Europäische Tage des Denkmals

Am **9./10. September** finden die Europäischen Tage des Denkmals statt. In unserer Kirche wird am Sonntag, 10. September, 13.30 Uhr und 15.00 Uhr eine Führung durch Benno Mutter, Denkmalpfleger, angeboten. Die Führung dauert ca. 45 Minuten und der Treffpunkt ist auf dem Bühl vor der Stiftskirche.

Kirchenrat

Die nächste Kirchenratssitzung findet am **Dienstag, 12. September, 19.30 Uhr**, im Pfarreiheim statt.

EG-DU-MER-ALL

Die nächste EG-DU-MER-ALL-Stunde findet am **Donnerstag, 14. September, um 18.00 Uhr**, in unserem Gruppenraum statt.

Kirchenchor

Die nächste Chorprobe findet am **Donnerstag, 14. September, um 20.00 Uhr**, im Pfarreiheim statt.

Kolibri

Die Kolibri-Kinder treffen sich zu einer Gruppenstunde am **Freitag, 15. September, um 17.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus.

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Montag, 18. September**, besucht die Frauengemeinschaft die Gesundheitspraxis von Frau Bauert in Schönenwerd.

Frau Bauert wird uns verschiedene Therapiemöglichkeiten zeigen und erklären, z. B. Schröpfen, Reflexzo-

nenmassage, Lymphdrainage usw. Wir werden viel Spannendes erfahren.

Treffpunkt: 13.50 Uhr vor dem Restaurant Eule in Schönenwerd.

Bis bald!

Brigitte Christ

Pastoralraumwallfahrt

Die Pastoralraumwallfahrt nach Egg ZH findet am **Samstag, 23. September**, statt. Der Flyer mit den detaillierten Angaben liegt in der Kirche zum Mitnehmen auf. Herzliche Einladung.

Anmeldung bis Montag, 11. September, an das röm.-kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken.

Telefon 062 295 35 70 oder per Mail an:
dulliken@niederamtsued.ch.

Fastenopfer 2017

Aus unserer Pfarrei hat das Fastenopfer im ersten Halbjahr Spenden im Betrag von **Fr. 5179.70** erhalten. Ganz herzlichen Dank dafür.



Patrozinium, 15. August (Foto: S. Rötheli)

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastorale Mitarbeiterin: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler

Sonntag, 10. September

09.30 Ökumenischer Erntedankgottesdienst
mit Käthy Hürzeler und Simon Graf
im ev.-ref. Kirchgemeindehaus

Kirchenopfer: für die Schweizer Berghilfe
Der Gottesdienst in der Pfarrkirche entfällt

Sonntag, 17. September

Einladung nach Dulliken oder Gretzenbach
09.45 Wortgottesdienst in Dulliken
mit Christa Niederöst
10.15 Eucharistiefeier in Gretzenbach
mit Robert Dobmann
Der Gottesdienst in der Pfarrkirche entfällt

Ökumenisches Erntedankfest

In dieser Zeit danken wir für die reiche Ernte dieses Jahres. Alle sind herzlich eingeladen zum gemeinsa-

men Erntedankgottesdienst, am **10. September, um 9.30 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus.

Am Samstag, 9. September, von 13.00–14.00 Uhr, werden gerne Erntegaben im ev.-ref. Kirchgemeindehaus entgegen genommen. Herzlichen Dank zum Voraus. Der Erlös aus Kollekte und Gabenverkauf kommt der Schweizer Berghilfe zugute.

Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.

Erntedank

*Herr,
was ich brauche, du teilst es mir zu;
Du hältst mein Los in der Hand.
Mir ist ein schöner Anteil zugefallen;
was du mir zugemessen hast,
gefällt mir gut.*

Aus Psalm 16



(Foto: A. Müller)

Und die Ökumene bewegt sich doch

Christiane Faschon hat als Generalsekretärin der AGCK.CH den Fortschritt der Ökumene erlebt



Christiane Faschon arbeitete zehn Jahre als Generalsekretärin der Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen in der Schweiz.

Sie war die erste katholische Frau in einer solchen Position. Zehn Jahre war Christiane Faschon Generalsekretärin der Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen in der Schweiz (AGCK.CH). Ende August hat sie ihren Posten abgegeben und schaut zurück auf eine bewegte Zeit.

Sie hat viel zu erzählen, mit ihrem wachen Blick. In einem grossen Haus mit einem kleinen japanischen Garten, nahe der deutschen Grenze wohnt Christiane Faschon. Im Obergeschoss lebt ihre pflegebedürftige Mutter, um die sich Faschon seit sieben Jahren kümmert. Betreuerinnen helfen ihr dabei. «Wer Angehörige in der Schweiz pflegt, erhält wenig finanzielle Unterstützung – auch vom Kanton», sagt sie fast beiläufig. Kein frustrierter Unterton ist zu hören, obwohl es sie betrifft. Und das seit sieben Jahren.

Voller Leidenschaft hat sie sich ihr Leben lang für Benachteiligte eingesetzt, im interreligiösen Dialog oder für Frauen- und Kinderrechte. Sie wollte denen eine Stimme geben, die keine hatten. «Meine Eltern haben in Deutschland den Zweiten Weltkrieg miterlebt», erzählt sie. «Das Engagement war auch eine Antwort auf das Erlebte.»

Erinnerung an die Vergessenen

Der Krieg war eine traumatische Zeit, vor allem für den Vater. «Er litt sein Leben lang unter Angstzuständen und war stets bereit zur Flucht.» Dies sei für die Familie oft zermürbend gewesen. Er war katholisch mit jüdischen Wurzeln und litt unter dem Naziregime.

Über die Verfolgung der Juden gibt es viele Zeugnisse. «Christen mit jüdischen Wurzeln wurden ebenfalls verfolgt. Über sie ist weniger bekannt.» Sie sei seit vier Jahren an einer Studie über diese Menschen. Unterstützung habe sie dafür trotz vieler Anträge nur von einer Freikirche bekommen. Das Thema werde den Kirchen nicht viel Freude bereiten, hiess es. «Deshalb mache ich das in meiner Freizeit.»

Ihre Mutter leidet auch an den Erinnerungen des Krieges. Deren reformierte Familie war aus christlichen Gründen gegen Hitler. «Meine Eltern lehrten mich vor allem eins: Wehr dich für andere, setz dich gegen Ungerechtigkeiten ein, schweige nicht.» Sie hält kurz inne. «Auch, wenn es bedeutet, dass es unangenehm für dich sein könnte», fügt sie dann hinzu. Wieder nicht frustriert oder betroffen. Obwohl sie schon viel habe einstecken müssen.

Hilfe für Alleinerziehende

Sich für andere Menschen eingesetzt, das hat Faschon ihr Leben lang getan. «Ich werde es auch weiter tun», sagt sie bestimmt. Sie setzte sich für alleinerziehende Eltern ein, was sie selbst auch war. «Die meisten Betroffenen sind eh schon müde von der Arbeit, von der Erziehung, von allem. Die können sich nicht noch mit Anwälten, Alimenten und anderem rumschlagen.» Dass sie selbst betroffen war, hat sie motiviert, im Kanton Thurgau etwas für diese Gruppe zu bewegen. «Meine Eltern stärkten mir den Rücken», sagt Faschon.

Auch Jugendliche, die nicht wussten, wohin, fanden bei ihr Unterstützung. Immer

wieder hätten welche bei ihr gewohnt. «Wir haben im Haus Platz gemacht», meint sie beiläufig, als ob es das Normalste der Welt wäre.

Vor 35 Jahren habe sie eine Bibelgruppe ins Leben gerufen, die es immer noch gibt. «Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren und sind in der Kirche tätig. Das freut mich sehr», meint Faschon, die auch über die voranschreitende Säkularisierung spricht. «Die Kirchen haben es heutzutage immer schwieriger, Menschen für sich zu gewinnen. Kirche bedeutet aber Gemeinschaft – ohne Menschen keine Kirche.»

Vollgas in der Ökumene

In ihrer Zeit als Generalsekretärin habe sie den Fortschritt der Ökumene erlebt. Neben der katholischen Kirche und den evangelischen Kirchen sind verschiedene orthodoxe Kirchen, kleine Kirchen und Freikirchen Mitglieder der AGCK.CH «Wer sagt, dass die Ökumene sich nicht bewegt, ist schlecht informiert», sagt Faschon. Sie verweist dabei auf die Charta Oecumenica oder die gegenseitige Taufanerkennung 2014 als wichtige Schritte.

Sie weiss, wovon sie spricht. Ihre Eltern zum Beispiel hatten es noch schwer, als sie kirchlich heiraten wollten. «Es ist noch nicht so lange her, dass Katholiken und Reformierte nichts miteinander zu tun haben durften.» Und heute feiern Orthodoxe, Reformierte, Christkatholiken, Katholiken zusammen Ostern. «Das ist wunderbar! Die AGCK.CH leistet dabei wichtige Unterstützung.»

Was sie als Generalsekretärin ebenso erstaunte, war die schnelle Akzeptanz, die ihr entgegengebracht wurde. Es hätte in der männerdominierten katholischen Umgebung auch ganz anders sein können, meint Faschon. «Obwohl ich die erste katholische Frau in dieser Position war, wurde ich akzeptiert, ernst genommen und integriert.» Dies sei ein starkes christliches Zeichen gewesen.

Francesca Trento, kath.ch

DIE AGCK.CH

Der nationalen ökumenischen Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen in der Schweiz (AGCK.CH) gehören zwölf kirchliche Gemeinschaften an. Am 1. August hat Anne Durrer die Nachfolge von Christiane Faschon als Generalsekretärin angetreten. Anne Durrer hat sich bei ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit eine breite Erfahrung in ökumenischer, theologischer und kommunikativer Hinsicht erworben. Sie war auch als leitende Sekretärin von *Justitia et Pax*, der sozialetischen Kommission der Schweizer Bischofskonferenz, tätig. kh

Schriftlesungen

Sa, 9. September: Petrus Claver
Jes 58,6–11; Mt 25,31–40
So, 10. September: Pulcheria Aelia
Ez 33,7–9; Röm 13,8–10; Mt 18,15–20
Mo, 11. September: Paphnius von Ägypten
Kol 1,24–2,3; Lk 6,6–11
Di, 12. September: Gertfried von Münster
Kol 2,6–15; Lk 6,12–19
Mi, 13. September: Johannes Chrysostomus
Kol 3,1–11; Lk 6,20–26
Do, 14. September: Maria von Jesus (Maria Lopez de Rivas)
Num 21,4–9; Joh 3,13–17
Fr, 15. September: Notburga von Eben
1 Tim 1,1–2,12–14; Lk 2,33–35



FREITAG, 22. SEPTEMBER 20:00
Olten - Kulturzentrum Schützi

Schützenmattweg 15

Nach der Vorstellung: *Begegnung mit den Künstlern*

Auskunft: Regionalgruppe Basel 061 692 92 05 - theater@vierte-welt.ch
Produktion ATD Vierte Welt Schweiz - 026 413 11 66 - www.vierte-welt.ch

Ihre Liebe als Paar neu erleben

Diese Chance bietet ein Wochenend-Seminar für Ehepaare jeden Alters sowie nicht verheiratete Paare in fester Beziehung. Angesprochen sind Paare, die den Wunsch haben nach einer lebendigen und frohmachenden Beziehung, in der vor allem das persönliche Gespräch wieder einen guten Platz hat. Der Kurs wird von einem erfahrenen Team geleitet. Er beruht auf katholischem Eheverständnis, setzt aber keine bestimmte Konfessionszugehörigkeit oder Glaubenshaltung vor-

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).
 - Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1. + 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Kloster.
 - Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdientag um 15.00 Uhr
- Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

TAIZÉfeiern jeden letzten Donnerstag im Mo-nat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr mit anschliessendem Umtrunk. **Nächstes Datum: 28. September 2017**

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad mit Kaplan Emil Schumacher



Gottesdienste im September 2017

Sonntag, 10. September
10.30 Uhr Eucharistiefieier

Donnerstag, 14. September
08.00 Uhr Eucharistiefieier

aus. Es gibt keine Gruppengespräche und Diskussionen.

Nächster Termin: **27.–29. Oktober 2017**

(**Freitag 18.00 bis Sonntag 17.30 Uhr**)

Ort: Begegnungs- und Bildungszentrum Eckstein, Baar ZG.

Kosten: pro Paar Fr. 580.–.

Information und Anmeldung:

Pia und Markus Mast von Arx, Unterfeldweg 84,

3053 Münchenbuchsee, Tel.: 031 869 49 65,

E-Mail: markus.mast@bluewin.ch

ChorusPortaSecunda

Seit 2005 finden im Kloster Namen Jesu in Solothurn zweimal jährlich, jeweils Ende Oktober und Ende Februar, Chorwochenenden statt.

Das Angebot richtet sich an alle interessierten Laienchorsängerinnen und -sänger: solche, die es schon sind und solche, die es noch werden wollen. Voraussetzung ist, sich zuzutrauen, innerhalb kurzer Zeit ein von Orchester begleitetes Programm einzustudieren und zur Aufführung zu bringen.

Das Chorwochenende beginnt jeweils am Freitagabend in den Porta Secunda-Räumlichkeiten des Klosters. Nach einem gemeinsamen Einsingen folgt eine stündige Registerprobe (Leitung Theresa Lehmann). Der erlernte Notentext wird danach in einer Gesamtprobe zusammengesetzt. Das gleiche am Samstagvor- und -nachmittag, immer aufgelockert mit entspannenden Pausen, die Gelegenheit bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Am Samstagabend die Hauptprobe mit Barockorchester und professionellen Solisten und am Sonntag nach einer Vorprobe das krönende Abschlusskonzert in der Klosterkirche (Gesamtleitung Patrick Oetterli).

Vergangene Programme beinhalteten Renner der Chorliteratur (Krönungs-, Spaten-, Nicolaimesse, Bachkantaten, Vivaldi-Gloria) aber auch spannende unbekanntere Werke (Kantaten von Thomaskantoren, Telemann und Buxtehude, Solothurner Barockkomponisten). An den beiden kommenden Chorwochenenden stehen Barockkantaten von Gottfried August Homilius – Schüler J.S. Bachs, Organist und Kantor in Dresden – und das Requiem des Franzosen Jean Gilles – Musiker aus Südfrankreich, seine Totenmesse wird im frankophonen Raum oft aufgeführt – auf dem Programm:

27. bis 29. Oktober 2017: Gottfried August Homilius (1714–1785): Kantaten «Er übet Gewalt», «Ist Gott für mich», «Herr Gott Zebaoth» und «Gott, der Herr, ist Sonn' und Schild» – wohlklingende, von Chorälen geprägte, homophone, mitunter auch fugierte Chorpartien.
23. bis 25. Februar 2018: Jean Gilles (1668–1705): Messe des Morts – ausdrucksvoll schmachend und tänzerisch, typisch französischer Barock, in französischem Latein (Sonktüs) gesungen.

ChorusPortaSecunda Chorwochenende können rein als Kurs (CHF 260.–), mit Mahlzeiten (2x CHF 15.–) und mit Uebernachtungen im Kloster (2x CHF 30.–) gebucht werden. Sind Sie interessiert? Anmeldung und Informationen: Claudia Küpfert, Ruchackerweg 19, 4612 Wangen b. Olten 079 517 37 17, chorus.ps@bluewin.ch.

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 09.09. – 15.09.2017

Samstag, 9. September
Fenster zum Sonntag.

Plötzlich Boss

SRF 1, 16.40

WH: So, 12.00 SRF 2

Wort zum Sonntag

Edith Birbaumer, kath. Theologin

SRF 1, 19.55

Sonntag, 10. September

Ev.-ref. Gottesdienst. Open-Air-Gottes-

dienst vom Markt in Wittenberg

ZDF, 09.30

Sternstunde Religion. Ev.-ref. Gottes-

dienst aus Zofingen mit Jodel und

Volksmusik, SRF 1, 10.00

Sternstunde Musik. Musik zwischen

den Fronten – Isang Yun in Nord und

Südkorea, SRF 1, 11.55

Terra X. Zeitreise – Die Welt im Jahr

1800, ZDF, 19.30

Freitag, 15. September

Bei den Mönchen von Majuli

Arte, 17.40

Radio 09.09. – 15.09.2017

Samstag, 9. September

Zwischenhalt. Unterwegs zum Son-

ntag, ev.-ref. Kirche Neueneegg

Radio SRF 1, 18.30

Sonntag, 10. September

Blickpunkt Religion. Aktuelle Info

über Religion, Ethik, Theologie und

Kirchen

Radio SRF 2 Kultur, 08.05

Perspektiven. Die Zeichen der Zeit

Radio SRF 2 Kultur, 08.30

WH: Do, 15.00

Ev.-ref. Jodel-Gottesdienst aus Zofingen

Radio SRF 2 Kultur, 10.00

Musik für einen Gast. Sophie Dorothea

Berger, Heilpädagogin & Volksmärchen-

erzählerin, Radio SRF 2 Kultur, 12.35

Montag, 11. September

Morgengeschichte. Ein Impuls zum

neuen Tag mit Ralf Schlatter

Radio SRF 1, 08.40

Freitag, 15. September

Passage. Schweizer Auswanderer auf

Jurahöhen, Radio SRF 2 Kultur, 20.00